

# 2004



[www.prisma-advertising.com](http://www.prisma-advertising.com)

# Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2004



Liebe Leser,

Kalender Nr. 8 soll für Sie ein Baustein zum Wohnglück sein. Ziemlich genau 20 Jahre nach dem Erscheinen der „ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICH SEIN“ des Psychotherapeuten Paul Watzlawick haben wir nicht neben der Liebe zum Einrichten jetzt auch noch die zur Psychotherapie entdeckt - auch wenn Wohnberatung manchmal nicht weit davon entfernt zu sein scheint - aber 16 Jahre Einrichtungs- und Möbelbauerfahrung liefern viele Ideen. Und die sollen Ihnen die Orientierung im Einrichtungsdschungel erleichtern. Natürlich hat diese individuelle Beratung nicht ausschließlich ideelle Gründe, aber wir sind fest davon überzeugt, dass sich jeder Euro unserer Kunden in Wohn- und Lebensqualität verwandelt. Und das für alle Beteiligten: die Kunden, die Handwerker und die ganze Hersbrucker Alb. In jedem Monat beleuchten wir diesmal einen Teilaspekt Ihres Wohnglücks. Auch unsere Stammleser - das sind die, die in unseren Baumstämmen lesen können - werden sicher einige neue Aspekte unserer Arbeit entdecken. „Wenn wir das gewusst hätten“ hören wir so oft, und manchmal fast vorwurfsvoll, dass wir mal wieder alle Infos in dieses als Kalender verkleidete Jahrbuch gepackt haben.

Der Kalender soll aber auch seine Funktion in der Hersbrucker Alb erfüllen: die Anzeigen sind eine ehr-

liche Empfehlung und erst in zweiter Linie eine Finanzierungshilfe für das ganze Projekt, das auch unsere Lieferanten unterstützen: Jori, Pro Natura, Imperial, Systemceram, Gutmann, Rösle, Ann Idstein, Labofa, Domus und Siglicht sind nicht nur die Branchenbesten, sondern auch seit vielen Jahren unsere Partner.

Weniger ist vielleicht mehr, aber mehr ist besser. Aus unseren Fragebögen wissen wir sehr genau, dass jeder Leser andere Lieblingsthemen hat. Deshalb wollen wir keine Facette unserer interessanten Arbeit ausblenden. Am besten abonnieren Sie mit dem Fragebogen gleich unseren Newsletter, dann können Sie die manchmal raren Plätze bei unseren Veranstaltungen reservieren.

Denn im Gegenzug zum Jahrbuch, das sich mit dem jährlichen Geschehen beschäftigt, ist das Internet immer auf dem aktuellen Stand. 8175 Besucher im Oktober 2003, am 23. Oktober zum Beispiel 368 (Sessions nach Strato-Statistik), zeigen, dass unsere Homepage auch für Sie wertvolle Informationen bieten könnte.

Und noch eine Bitte: viele Menschen kennen uns, aber nicht alle wissen, dass wir „Alles Gute zum Einrichten“ bieten. Die komplette Einrichtung vom Fußboden bis zur Beleuchtung und alles im Kalender Beschriebene können Sie bei uns auch kaufen. Wysiwyg (WhatYouSeelsWhatYouGet) betrifft auch die Rednerpulte, die Beleuchtung, die Teppiche, die Polstermöbel, die Matratzen, die Fenstergestaltung und vor allem die Entwürfe.

Empfehlen Sie die-moebelmacher zusätzlich zum regionalen Holzthema auch im Zusammenhang mit modernen Komplettlösungen für alle Wohn- und Arbeitsräume.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht Ihr

herwig Danzer

## Alle Informationen zu den Bildern auf der Titelseite:

(1) **Stehpult:** Eines unserer seltenen Serienteile (es gibt nur den stummen Diener Giovanni, den Kinderschreibtisch und eben das Stehpult) hat sich bewährt. Das verstellbare Steh-, Redner-, Telefon- und Ablagepult erfreut sich in allen Holzarten reger Beliebtheit, besonders in Nussbaum und mit Carola Hoffmann.

(2) **Elsbeerenbad:** Dieser wunderschöne Waschtisch steht in unserer Ausstellung mit Badschrank als Ästhetikschnäppchen für Schnäppchenästheten zur Verfügung. Waschtischplatte: Glas. Waschtischschüssel aus Glas: **Hightech**. Armatur und Siphon: **Vola**. Spiegellicht: **betec**.

(3) **Buchenküche:** Hat über 120 Kochshows miterlebt, bevor sie seit fast zwei Jahren im regionalen Musterhaus ihren Alterssitz erhielt. Sie können sich jederzeit vom Zustand derselben im Besonderen und der Stabilität von Massivholzküchen im Allgemeinen überzeugen. Bei einigen Fronten wurden Edelstahlbleche flächenbündig in den Holzrahmen eingelassen. So konnte man die angenehme Funktion einer Holztür mit der Optik einer Edeltahltür verbinden. Druckdampfgarer, Backofen, Kochfeld, Tepan Yaki, Spülmaschine: **Imperial**. Spülenplatte und Spüle aus Keramik: **Systemceram**. Wandarmatur: **Vola**. Dunstabzug: **Gutmann**. Kühlschrank: **General Electric**. Jalousien: **Ann Idstein**. Leuchten: **Siglicht**.

(4) **Nussbaumwohnzimmer:** Fränkischer Nussbaum wurde in einen Alurahmen gesteckt und zum viertürigen Hängeschrank verarbeitet. Die schmalen Fächer dazwischen könnten zum Beispiel CDs oder Tempotaschentücher aufnehmen. Als Kontrast dient oben wie unten ein Ahornschub. Das Traumssofa Longueville JR-8400 in schwarzem Pintoleder mit Rollhocker von **Jori** und die angeblich unpassend dekorierten Schuhe von unserer bürokommunikativen Kauffrau (nebenberufliche Modelkarriere nicht auszuschließen) Nina Schoproni. Der Dekostoff hinter dem Sofa ist von **N.I.C.**. Mangels eines Teppichs haben wir eine Kuhhaut von **Schomisch** dekoriert, die zwar nicht so kuschelig ist, wie der Dinnerforonetiger, wo man aber auch nicht dauernd drüberfliegt.

### Aus unserem Internet-Gästebuch

Von: *Gabi Bayer* Betreff: *Super! DANKE*

*Hallo Herr Danzer, vielen Dank für die Mail's !!! Freue mich jedes Mal wieder auf die New's! (Fei echt sche...!) Schönes Wochenende! Gabi Bayer*

Anm. der Redaktion: Jetzt Newsletter abonnieren!

Initiativkreis  
Holz aus der Frankenalb



# Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2004

## Wie ein Kalender entsteht

1997 suchten wir ein Medium, das die Einrichtungsbeispiele unserer Kunden transportiert, ohne sie als Programm oder Serie darzustellen. Denn für jeden Kunden entwerfen wir das für ihn Passende. Photos sollen nur inspirieren oder die Orientierung erleichtern. Nicht, dass es uns wurscht wäre, ob Ihnen die Photos gefallen, aber auch ein „Furchtbar!“ hilft uns sehr beim Entwurf Ihrer Einrichtung. Der Doppelnutzen als Kalender und Jahrbuch soll ein Dankeschön für die Zusammenarbeit sein, die Kunden auf den neuesten Stand bringen und ihnen eine informative Hilfe für die Weiterempfehlung an die Hand geben. (Deswegen ist einer der besten Hängeplätze auch das Gästeklo). Er soll Freude am und Kompetenz fürs Einrichten vermitteln und Gesprächsthema sein. Denn viele der fotografierten Menschen kennt man und sie sind glaubwürdig.

Im Januar sollten wir eigentlich mit dem Fotografieren beginnen, meist sind es Zufälle, die die Auswahl der ersten Photos bis zum August bestimmen. Dann wird es schon ein wenig hektisch, denn wenn man mindestens drei Stunden für ein Photo rechnet (4x5“ Fachkamera oder Fuji GX 680) mit Beleuchtung (Hensel Blitzanlage, 3 mal 1200, 3 mal 500 Wattsekunden) und Darsteller (idealerweise die Kunden oder deren Kinder, externe Models oder einfach die Katze), dann kommt bei 60 Bildern schon ein Terminproblem auf. Statistisch schaffen wir es übrigens nicht einmal, 10 % unserer Einrichtungen zu fotografieren, also bitte nicht wundern, wenn Ihre nicht dabei ist. Jetzt müssen noch 28 Anzeigenplätze gefüllt, die Finanzierung geklärt und ein paar Sätze formuliert werden und „schon“ ist der neue Kalender fertig. Vielen Dank an alle Kunden für das Mitmachen bei den Photosessions und vor allem für die Empfehlung durch ihren Namen, der ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit belegt.

## Aktuelles vom Initiativkreis Holz

Viele Mitgliedertreffen des letzten Jahres (Neumitglied ist übrigens der Architekt Wolfgang Ganser aus Neunkirchen am Sand) beschäftigten sich neben der Einweihung der Altdorfer Heizanlage mit dem Hersbrucker Thermalbad. Denn was liegt näher, als das neue Bad der Slow City Hersbruck mit dem Holz aus den Wäldern der Umgebung zu beheizen. Während sich die Argumente für uns Politiklaien absolut logisch, ökologisch und ökonomisch vorbildlich darstellten, war es doch bis zum Ende ein politisches Abenteuer, für das wir viel Aufklärungsarbeit leisten mussten. Als der Herbst mit seiner Laubsäge in die Wälder ging, stand der politisch regionale Wille für die Holzwärme zwar schon fest, aber die EU drohte noch mit dem Wurf eines internationalen Knüppels zwischen unsere kurzen fränkischen Beine. Hoffen wir mal, dass die Vernunft siegt und sich möglichst viele Menschen in der Hersbrucker Alb über ein vorbildliches Heizkonzept freuen können.

Viel Freude machten im letzten Jahr unzählige fränkische Albfeuer, die auf keinem Trendsetterfest fehlen durften. Obersäger und Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land, Richard Sperber, staunte nicht schlecht über die ständigen Bestellanrufe, weil die edlen Teile in Unterkrumbach zur Neige gingen. Den einzigen Lieferengpass am Wochenende seiner Hochzeit (WIR GRATULIEREN!) haben wir voller Verständnis nicht einmal ignoriert. Der neueste Trend, die Albfeuer auch im Schnee alzufackeln und ein paar Bratkartoffeln drauf zu kochen kommt ergrauten Trappern und verfrorenen Rauchern entgegen.

Das aktuelle Vorzeigeprojekt: unser Zimmermann Christian Breu plant einen „regionalen Gewerbemusterbau“. Hoffentlich fällt uns da noch ein passender Name ein, der leicht verständlich die Kriterien der regionalen Materialien und Handwerker besser überbringt. Haben Sie ne Idee?

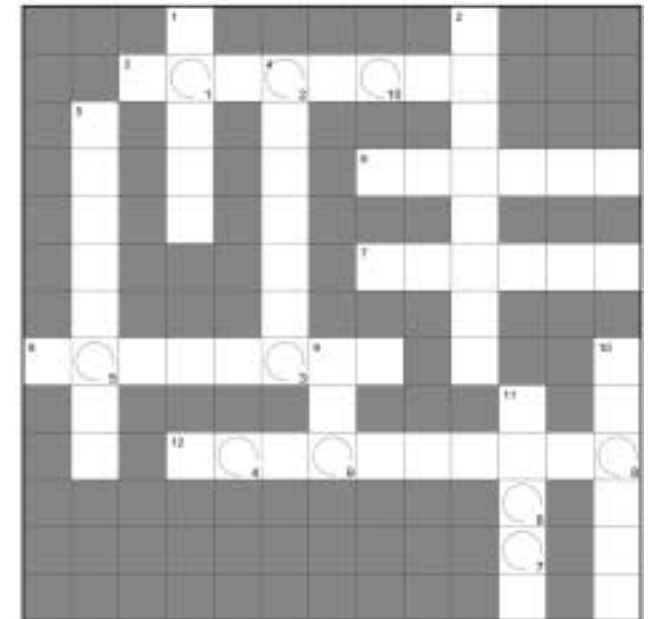
Das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf dem Antwortfragenbogen (Rückseite des Anschreibens) erhöht Ihre Gewinnchancen!

### Waagrecht

3. Dachmarke Original ...
6. Bürostühle von ...
7. Küchenwerkzeuge von ...
8. Stummer Diener
12. Biomesse in Anwanen

### Senkrecht

1. Jori Postermöbel bekommen Bezüge aus ...
2. Seltene Holzart verwandt mit der Vogelbeere
4. Fenstergestaltung Ann ...
5. Dampfgarerhersteller
9. Wann sind Sie komplett eingerichtet?
10. Matratzen von Pro ...
11. Heimische Holzart stark leserorientiert



# Januar



**(5a,b,c,d) Ich war ein Parkbaum**

In Lauf fällt ein Sturm in der Nähe der Berufsschule zwei Roteichen, aus denen wir zu Ausstellungszwecken einen Tisch (schon weg) und ein Sideboard (noch da) bauten (siehe Kalender 2003, April). Der ganze Rest wurde zur Küche von Familie Rammel (im Bild Vater Rudolf und Tochter Chica) verarbeitet. Diese eich(g)enartige Eichenart kommt aus Amerika und wurde bei uns fast nur in Parks oder Gärten gepflanzt. Sollte ein „Parkplatz“ auf Ihrem Gelände ob eines weiteren Sturms von einem solchen Baum befreit werden, nehmen wir uns des Opfers gerne an.



**(6m, 7m und 8) Design bestimmt das Bewusstsein**

Diese Küche von Familie Steinbauer Grötsch hat vor ihrer Montage erst noch unsere Ausstellung und das Mixen auf der Hersbrucker Gewerbeschau genossen (Bild rechts). Erfahrene Kunden wissen, dass solche Messeinsätze nicht nur Geld sparen, sondern durch das Nachölen die Küchen noch stabiler machen. In Bild 6m wurden die Wand und das Bild von Niko Ntgouloudis aus Speikern montiert, in Bild 7m die Ausstellung digital aufgeräumt. Da das digitale Abspülen leider noch in den Kinderschuhen steckt, mussten Laura und Jana auf der Gewerbeschau es doch von Hand erledigen. Aber wie warnte neulich ein Raggae-Künstler vor Alkohol? „Don´t drink and drive. Smoke and fly!“



**(9) „Kreuzfeuer“**

heißt der Diskussionsbeitrag der Sendung „Existenz“ im bayerischen Fernsehen. Redakteur Jürgen Seitz, Werner Arndt vom Münchener Businessplan Wettbewerb und Ludwig Karg von B.A.U.M. Consult hinterfragten kritisch das Konzept der Möbelmacher. Als kurzfristig eingesprungener Ersatzmann und angesichts des etwas militanten Titels hatte herwig Danzer ein wenig Bauchweh, welches wegen der kompetenten Fragestellung und der 15-jährigen Vorarbeit aber unbegründet war.



**(10) Lola rennt?**

Oft stimmt, aber diesmal liest sie ein Buch, weil man beim Rennen nicht den handgemachten Bettbezug auf dem schlichten Spitzahornbett präsentieren könnte (mehr zum Bezug bei den Quellenangaben auf der nächsten Seite). Und danach? Lola pennt.

**Januar**

	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo
	6 Di <small>Hl. 3 Könige</small>	13 Di	20 Di	27 Di
	7 Mi	14 Mi	21 Mi	28 Mi
1 Do <small>Neujahr</small>	8 Do	15 Do	22 Do	29 Do
2 Fr	9 Fr	16 Fr	23 Fr	30 Fr
3 Sa	10 Sa	17 Sa	24 Sa	31 Sa
4 So	11 So	18 So	25 So	

# DEHNBERGER HOF THEATER

Vor 28 Jahren hob sich zum ersten Mal der Vorhang im Dehnberger Hof Theater, dem ältesten Privattheater der Nürnberger Region. Durch den Gründer Wolfgang Riedelbauch hat das Programm eine deutliche musikalische Prägung. Kammeroper, Kammermusik, Liederabende, Kurse im historischen Musizieren – doch auch Jazz und Folklore finden ein ideales Ambiente. Regionale Verwurzelung spiegelt sich in den vielfältigen Darstellungsformen der fränkischen Mundart als professionelles Volks theater, durch Dichterlesungen und Theaterkursen. Darüber hinaus locken auch namhafte Schauspieler, musikalisch-literarische Vorstellungen, Kabarett, Vorträge, Musikfilme und Vorträge jährlich bis zu 30.000 Besucher in das Theater.



Seit der Spielzeit 2003 runden Spitzenköche aus der Region Ihren Theaterbesuch ab. In loser Folge stellen sich die Gastronomen des Vereins „Heimat auf dem Teller“ vor und präsentieren Ihnen „Ihre“ Gerichte der Region. Tischreservierungen unter Tel. 09123 / 98 69 42. Das aktuelle Menu erfahren Sie im Internet oder unter der genannten Telefonnummer.

Dehnberger Hof Theater e.V. • Dehnberg 14 • 91207 Lauf  
Karten unter Tel. 09123 / 95449 - 1 Fax 09123 / 95449 - 30  
und im Internet unter  
[www.dehnbergerhoftheater.de](http://www.dehnbergerhoftheater.de)

- Grundöfen
- Warmluftöfen
- Heizkamine
- Kachelöfen



Dorfstraße 28 | 91233 Kersbach | Tel. 09153 / 7078 | Fax 09153 / 8320



# Alles Gute zum Einrichten im Januar



## Teil 1: Die individuelle Gestaltung der kompletten Einrichtung:

Anspruchsvolle Einrichtungswünsche kann heute nur der Berater erfüllen, der die Stückzahl 1 anbietet. Mit Ihnen zusammen erarbeiten wir mithilfe der Einrichtungsbeispiele unserer Ausstellung, des regionalen Musterhauses und der unzähligen Photos ein Konzept, das Ihre funktionalen, ästhetischen und finanziellen Vorstellungen vereint. Jenseits ausgetretener Pfade und eingeschliffener Wohnrituale nimmt unser Entwurf die „schöne neue Wohnwelt“ vorweg. Sie beinhaltet nicht nur die Massivholzmöbel, sondern auch die Vorhänge oder Jalousien, die Beleuchtung, die Polstermöbel und einfach „Alles Gute zum Einrichten.“ Zwischen Landhaus und Avantgarde entsteht so Ihr Wohnglück.



Ein erster Entwurf der Ahornküche im Januar. Durch die spontan entstehenden Zeichnungen kann sich jeder die vorgeschlagene Raumaufteilung vorstellen.

## Test it! Imperial überzeugt

Als ausgebildete Ernährungsexperten zeigen wir Ihnen gerne die Vorteile der raffinierten Dampfgeräts oder des Grillgeräts Tepan Yaki. Unseren Küchenkunden (in spe) geben wir aber viel lieber unsere Testgeräte mit, denn dann müssen sie selbst arbeiten. „Allem können wir widerstehen, nur der Versuchung nicht“ (Oscar Wild) bedeutet, dass erste Berührungen meist zu einem Suchtverhalten führen, welches durch den Besitz zwar gemildert, aber nie geheilt werden kann. Ist es bei den Dampfgeräten mehr die Gesundheit, die Bequemlichkeit und die Zeitersparnis, wirkt beim Tepan Yaki wohl eher der (männliche?) Urinstinkt der Jäger und Sammler. Das in der Metzgerei erlegte Wild kommt quasi direkt aufs Lagerfeuer bzw. die heiße Edelstahlplatte. Wenn Frauen bei ihren Männern dann Verhaltensweisen des dänischen Kochs aus der Muppet Show entdecken („Smörebröd Smörebröd Rempempem“), dann sollten sie nicht ihren Arzt oder Apotheker fragen, sondern die Möbelmacher, und zwar nach der Lieferzeit. Hersteller Imperial (1910 in Bünde, Ostwestfalen, gegründet, heute eine Mieletochter) zeigt auf seiner neuen homepage (imperial.de) ausführlich die vielen Vorteile der gesündesten Garmethode der Welt. Gleichzeitig hat die Firma die Ausbildung zum nach dem IHK-Standard geprüften Ernährungsexperten bei dem Akademieleiter, Küchenmeister und Fernsehkoch Bernd Trum organisiert. Dabei ging es nicht nur um das Kochen, sondern vor allem um die gesunde Ernährung. Teilnehmer: „Wenn ich bei der Erklärung von Dampfgeräten die Geschichte vom Cholesterin erzähle, dann muss ich bei der Spüle auch die von der Kläranlage bringen.“ Trotzdem wissen es unsere Kunden zu schätzen, dass Helmut Neugebauer und herwig Danzer Ahnung haben. Sebastian Kneipp meinte zum Thema gesunde Ernährung: „Fressen und saufen wollen’s alle, aber sterben will keiner.“

## Alle Informationen zu den Photos:

(Klarheit für alle: In der „Klein-en“ Pommelsbrunner Hairtheek wurde im letzten Jahr ernsthaft der Wahrheitsgehalt einiger Photos angezweifelt, deshalb hier nochmals unser Photocodex. Klar wird mal die Figur des Herausgebers verbessert oder ein Pickel weggeklickt, aber sobald wir inhaltliche Veränderungen vornehmen, kommt ein „m“ für manipuliert an die Bildnummer. Bei Bild 6 wurde zum Beispiel eine Wand digital erzeugt und auch noch ein Bild drangehängt.)

**(5a,b,c) Roteichenküche von Familie Rammel:** Arbeitsplatte Küchenzeile: Juramarmor. Arbeitsplatte Mittelzentrum: Roteiche. Kochabdeckung: Glas. Induktionskochfeld, Tepan Yaki, Druckdampfgerät, Spülmaschine: **Imperial**. Dunstabzug: **Gutmann**. Kühlschrank Side by Side: **LG**. Oberschränktüren: gesandstrahltes Glas in Alurahmen. Abfluss: Zerhacker von **GE**.

**(6m) Kühle Küche in Ahorn:** Edelstahlarbeitsplatte, Spüle und Verkleidung des Mittelzentrums: **Franke**. Backofen, Dampfgerät, Kochfeld, Tepan Yaki: **Imperial**. Kühlschrank mit Eiswürfelbereiter: **Liebherr**. Dunstabzug: **Gutmann**. Mischbatterie mit externer Brause: Marathon von **Hightech**. Griffe: handgemacht bei **Robert Lindner**. Weinregal: **Graepel**. Drehbarer Hocker: Lem von **lapalma**. Das Bild ist von Niko Ntgouloudis, Ottensooser Weg 41, 91233 Speikern, 09153-923386.

**(7) Das Mittelzentrum von innen:** Man sieht das Bedienfeld des Tepan Yaki, die Steckdosen, den Hocker von **lapalma** und das rollbare Weinregal aus Edelstahl von **Gaepel**.

**(8) Gewerbeschau:** Jana Münzenberg und Laura Danzer mixten am Messestand. Die Gäste waren beeindruckt, die Küche ließ das kalt. Aufgeschnappt bei Hersbrucker Einzelhändlern: „Warum behandeln Banken ihre Kunden wie rohe Eier?“ „Damit sie sie besser in die Pfanne hauen können.“

**(9) Im Kreuzfeuer beim Bayerischen Rundfunk:** Vielleicht kann denen mal jemand hübsche Stehpulte empfehlen?

**(10) Ahornbett in unserer Ausstellung auf Edelstahlfüßen mit Lederkopfteilen in grünem Nubuk.** Die Nachtkästchen werden ergänzt durch das Gleiche in Groß am Fußteil (entspricht den früheren Fußbänkchen, die so heißen, weil man so toll das Rotweinglas mit dem Fuß runterschubsen kann, allerdings nur, wenn man richtigrum liegt). Bettsystem und Matratzen von **Pro Natura**, Leuchte mit Glasschirm von **Domus**. Eine unserer Kundinnen, Frau Kischlat fertigt individuelle Bettbezüge auf Bestellung. So könnten wir auch die Bettwäsche auf die Gestaltungselemente der Einrichtung oder der Vorhänge hin optimieren. Eine tolle Möglichkeit!

# Februar

(11, 12)

Alle Jahre wieder ...

... kommt die Erfolgsmeldung unserer Lehrlinge. Dominik Ackermann, ein spät zugelaufener Lehrling aus der Schweiz, gewann den ersten Preis, Simone Daubel den zweiten.

Glücklicherweise weiß man, dass die Jury am Möbel weder den Lehrling noch den ausbildenden Betrieb erkennen kann und dass die Statistik von 26 Preisen bei 26 Lehrlingen eine gewisse Regelmäßigkeit seit 1991 belegt.

Die Schreinerinnung Nürnberger Land bedankt sich bei der Sparkasse Nürnberg für die Möglichkeit, in Lauf und Hersbruck das Schreinerhandwerk so publikumswirksam darzustellen. Wir erhoffen uns möglichst viele Besucher, die erkennen, dass eine ästhetische und funktionale Einrichtung mehr Lebensfreude vermittelt als Geld und Zinsen.





**(13m) Tarzan und Jane wollten endlich „was Gscheits“**

Auch wenn sich ihr geistiger Vater, Edgar Rice Burroughs (\*1875) im Grab umdrehen wird. Irgendwann will man auch in der Wildnis Ästhetik und frau Schränke statt Lianen. Die Dschungel-szene für die Photo-montage malte die Praktikantin und angehende Kunststudentin Theresa Ries (re.).



**(15) Juttas und Dirks Reste**

Aus der Topfguckervergangenheit von 1997 stammt das Gestell dieses Waschtisches, der die Edelstahlspüle abstreifte und sich neuen Aufgaben zuwandte.



**(14) Edel sei der Stahl ...**

Was cooles zum Abhängen in Buche von Familie Kolb.



**Nachhaltigkeit**

„Das Erhebungs- über die Bedürfnisse der Regenerat- erford, ohne zukünftigen Generationen die Möglichkeit zu rauben, ihre Bedürfnisse zu erfüllen.“  
Bundrat der Kommission der EU

„Wenn nachher nicht weniger da ist als vorher.“  
Kanzlerin des Bunds für Nachhaltigkeit von Herwig Kaiser nach „Jugend“-Verbot

**Nachhaltig erfolgreich**

Seit 1988 fertigen „Die Möbelmacher“ im fränkischen Unterkumbach Massivholzmöbel. Längst hat ihr Name in der Region Markencharakter. Eines ihrer Lieblingsobjekte ist ein Musterhaus, von heimischen Handwerkern ausschließlich aus heimischem Holz gefertigt.

**Mikrozeitsung**

„Zunächst kann ich sagen, dass es zwar Behälter gibt, die in Dörfern in den Dörfern die Qualität der Möbelmacher erreichen, im Grunde betrachtet hat dieses Möbel drei Schwächen: aber eine Abwechslung, die hinsichtlich der Herstellung und der Wichtigkeit hergestellt ist.“  
Michael Bartsch, Branchenleiter für Holz im Bereich Kommunikation, Verkauf und Serviceleistung

**E**s begann vor 15 Jahren beim Drechseln. Herwig Danzer und Günther Mützenberg waren sich gleich sympathisch. Danzer studierte gerade Germanistik und Politik (und schrei-  
Fußboden bis zu Schlaf- und Polstermöbeln, samt dem Zusatzgeräten für die Küche und die Heizöltung. Was nicht aus der eigenen Werkstatt stammt, wird von sorgfältig ausgewählten Partnern be-  
Polstermöbel: Axo; Bürostühle: Lohnd; Beleuchtung: Dornis und Luno; Küche: Imperial; Systemerker, Röhle).  
**Fest nur nach heimischem Holz**

**(16) Die Zeiten ändern sich**

Waren wir mit unserem Konzept für massives Holz, wohngesunde Materialien und konsequente Kundenorientierung, damals noch die grünen Schafe der Fachwelt, bekamen wir im letzten Jahr einen ebenso dreiseitigen wie sorgfältig recherchierten Bericht im angesehensten Fachblatt dds (der deutsche schreiner). Komplett nachzulesen auf der Presseseite im Internet.

**Februar**

2	Mo	9	Mo	16	Mo	23	Mo
3	Di	10	Di	17	Di	24	Di
4	Mi	11	Mi	18	Mi	25	Mi
5	Do	12	Do	19	Do	26	Do
6	Fr	13	Fr	20	Fr	27	Fr
7	Sa	14	Sa	21	Sa	28	Sa
1	So	15	So	22	So	29	So



**Das Holz für unsere Dächer  
kommt aus der Frankenalb.**



**Der Blick durch unsere Dächer  
kommt von VELUX.**



  
**Christian Breu**  
**ZIMMEREI**

Untermühlweg 21 • 91217 Hersbruck  
Tel. 09151/82 666 • Fax 09151/82 665

**HOLZBAU**  
**SANIERUNG**  
**INNENAUSBAU**  
**WÄRMEDÄMMUNG**  
**ÖKOLOGISCHES**  
**BAUEN**  
**ZIEGELDÄCHER**

# Alles Gute zum Einrichten im Februar

## Schnulleralarm

Es war die fruchtbarste Saison der Möbelmacher-geschichte.

**Simone Daubel** hat ihre Lehre im September 2001 begonnen, zwischendurch ihre Tochter Franziska (16.9.02, 3210g, 52 cm) auf die Welt gebracht und trotzdem im Juli 2003 die Gesellenprüfung absolviert, weil ihr Partner Horst Wild, ihre Eltern und



auch die Arbeitgeber zusammenhalfen. Als Bonbon gab's noch den zweiten Preis beim Gestaltungswettbewerb „Die gute Form.“ Bis zum Kindergartenalter der Tochter hat Simone den Vorsitz im „Initiativkreis Hausfrauenzinken“ übernommen, der das Bewusstsein für handwerkliche Qualitäten im Haushalt nicht zuletzt mit schwalbenschwänzigen Plätzchen bundesweit verbessern will. Motivation für dieses ungewöhnliche Engagement könnte der Kommentar eines Geschäftsführers gewesen sein: „Für Hausfrauenzinken reicht's“.

**Helmut, Steffi und Simon Neugebauer** freuten sich am 23.06.03 über das neue Familienmitglied Micha (3450 g, 55 cm). Unser Küchen(neuge)bauer hat nebenbei auch die Ausbildung zum Ernährungsexperten absolviert. Denn nach seiner Überzeugung kann eine kundenorientierte Serviceleistung nicht beim Bauen und Montieren von Küchen oder dem Anschließen von Dampfgeräten enden, sondern muss auch das kompetente Gespräch über den Umgang mit diesen immer noch außergewöhnlichen Geräten einschließen.



**Marlen und Helmut Maußner** wiegen Melina in den Schlaf, die am 27.08.03. (3680 g, 53 cm) auf die Welt kam. Mehr zu Marlens Möbelmacherkarriere, die bei unseren Kunden mit ihrem Mädchennamen



Zimmermann beliebt ist, in der fotografischen „homestory“ im Monat August.

**Jaris Kling** heißt der jüngste Baby-boomer aus dem Sittenbachtal (11.10.03, 3470 g, 51 cm). Als Sohn von **Gerhard Maul** (unser Mann für Holzvorbereitung und -verleimung, Schubladen und alles, was schwer ist) und **Elke Kling** lernt er vom Zitterer aus (Kirchensittenbacher Hausberg) das Sittenbachtal kennen.



## Teil 2: Der Ablauf beim Möbelkauf:

Am Anfang steht Ihr Interesse. Per Brief (auch -taube), E-mail oder Telefon vereinbaren Sie einen Termin in Unterkrumbach, zu dem Sie bitte mindestens den Grundriss, gerne aber auch Schnitte, Photos, Farbmuster und unbedingt Ihren Partner mitbringen. Nach einem oder auch mehreren Gesprächen, einer Werkstatt- und meist einer Musterhausführung, vielen Zeichnungen und dem Ausmessen bei Ihnen zu Hause, werden die Lieferzeit und die Zahlungsmodalitäten geklärt. Nach der Fertigungszeit von zwei bis drei Monaten, in der Sie Ihre Möbel gerne auch besuchen dürfen, wird die Einrichtung ebenso pünktlich wie liebevoll montiert und dafür gesorgt, dass Sie wieder ein Stück mehr Wohnglück genießen können. Danach stehen wir Ihnen ein Leben lang als Ansprech- und Einrichtungspartner zur Verfügung.

## Alle Informationen zu den Photos:

(11) **Gesellenstück von Simone Daubel:** Trio heißt das Möbel aus drei Ahornkorpussen, die quasi schwebend durch Plexiglasplatten verbunden sind. Den zweiten Preis bei der guten Form erhielt sie vor allem wegen der innovativen Idee der transparenten Verbindung der Korpuse (die heißen übrigens nicht „Korpi“, wie uns manche Küchenlateiner weismachen wollen).

(12) **Gesellenstück von Dominik Ackermann:** Der Schweizer Schreiner begeisterte die Jury mit dem Hifimöbel aus Esche. Die Verbindung der Bodenplatte mit der Senkrechten wird zusätzlich durch einen eingefrästen Edelstahlbügel stabilisiert und gestaltet. Die eingelassenen, auf Gehrung verleimten Kästen nehmen die Hifigeräte auf.

(13) **Elsbeerenbad im Hintergrund von Theresa Rieß:** Korpuse, Fronten und Spiegelrahmen aus Elsbeere, einer Verwandten der Vogelbeere, die beide zu den Sorbusarten zählen. Glasfront: Milchüberfangglas. Waschtischplatte Glas. Armatur: **Vola**. Spiegelbeleuchtung: **Betec**. Glasschüssel: **Hightech**. Dieses Ensemble könnten Sie glatt aus unserer Ausstellung rauskaufen.

(14) **Garderobenschrank in Buche im Edelstahlrahmen:** Der Rahmen trägt den Korpus und ist an der Wand befestigt, die Kleiderstange ist im Rahmen verschweißt. Der Kleiderbügel ist von **Pieper**.

(15) **Restebad:** Waschtisch war eine Küchenspüle. Platte aus Glas. Schüssel aus Ceramic. Armaturen: **Dornbracht**. Spiegelschrank: **Zierrath**.

(16) **Der deutsche Schreiner und Tischler:** Die Fachzeitschrift hat das Photo von Thomas Geiger (photopool.de) als Aufhänger für die Darstellung nachhaltigen Wirtschaftens verwendet. Der Autor Hans Wolf investierte einen ganzen Tag zum Kennenlernen der Mitarbeiter, des Umfeldes und der Zusammenhänge. Schön, dass es diese Art des sorgfältig recherchierten Journalismus auch noch gibt.



# März



**(17m, b, c) Kunst und Kalb in Kirschbaumküche. Zum Zeitpunkt des Fototermins die jüngste Bewohnerin Kühnhofens.**

Um die gelungene Verbindung von Bauernhof und Kunst, bzw. zwischen Bauer und Künstlerin darzustellen, hat Ute Scharrer das jüngste Mitglied der Hofgemeinschaft in die neue Kirschbaumküche eingeladen. Die junge Holstein Friesian Dame zog sich dann aber doch gleich wieder in ihren geliebten Freiluftstall am Ortseingang (von Unterkrumbach aus gesehen) zurück. Bei Ernteinsätzen, die neben der Futterbeschaffung auch die Pflege unserer Kulturlandschaft sichern, werden in der Küche aus dem Kirschbaum aus Lilling bis zu 10 Personen bekocht, wobei die Kunst ihren nicht unwesentlichen Beitrag zum Wohnglück leistet. (zum Beispiel das Bild von Utes Vater Walter Plank über dem Esstisch mit Rindenkante).



**(18m) Lieber Rotwein als totsein**

Der köstliche Barbera aus dem Piemont von Marco Pigato wird getragen von einem ebenso simplen wie funktionalen Granittisch aus Ahorn, genossen von der Lady in Black und überstrahlt von dem Kunstwerk von Niko Ntgouloudis aus Speikern.

**März**

1 Mo  
 2 Di  
 3 Mi  
 4 Do  
 5 Fr  
 6 Sa  
 7 So

8 Mo  
 9 Di  
 10 Mi  
 11 Do  
 12 Fr  
 13 Sa  
 14 So

15 Mo  
 16 Di  
 17 Mi  
 18 Do  
 19 Fr  
 20 Sa  
 21 So

22 Mo  
 23 Di  
 24 Mi  
 25 Do  
 26 Fr  
 27 Sa  
 28 So

29 Mo  
 30 Di  
 31 Mi

**(19m) Sinnbad**

Kirschbaum aus Lilling, Füße aus verchromtem Stahl und Sabrina Gallamore aus Peter Jirmanns Archiv zieren diesen sinnbadlichen Raum. Das zweite Quadrat von unten (oder oben) sind übrigens zwei Schübe.



**(20m) Witwe Klicker stets willkommen**

Neben der quirligen Badewanne steht ein weiteres Kirschbaumkleinod, das auch Champagnergelagen gelassen entgegenseht. Bäder sind immer wieder auch ein Gemeinschaftswerk mit bad und heizung Werner Kreuz, siehe Anzeige nächste Seite.



**(21) Der Nachhaltigkeitspreis der Stadt Nürnberg ...**

... im März 2003 ging an Graf von Faber Castell (re.) in Anerkennung seiner Sozialcharta. Dr. Franz Ehrnsperger (li) von der Neumarkter Öko-Brauerei Lammsbräu und die Möbelmacher erhielten eine Anerkennungsurkunde. Die Moderatorin des Nachhaltigkeitskongresses, Ursula Heller vom Bayerischen Rundfunk, brachte etwas Farbe in das ebenso schwierige wie wichtige Thema. Das ein-malyge Statement des Oberbürgermeisters finden Sie im Mai.



bad&M<sup>®</sup>  
heizung

.....  
Wasser . Wärme . Wohlgefühl

Kreuz

www.kreuz.de · 91220 Schaittach  
T (0 91 53) 92 92 92



Achten Sie auf  
dieses Zeichen!

### Unsere Leistungen

- Bäder aus einer Hand
- Wellness
- Heizsysteme
- Pellets- und Holzkessel
- Solarenergie
- 300 m<sup>2</sup> Ausstellung

BUCHHANDLUNG LÖSCH  
AM SPITALTOR

Gute  
Literatur



Der Aufbau Verlag besinnt sich einer guten Tradition seines Hauses. **Alte und moderne Klassiker, gebunden und schön ausgestattet,** zum Entdecken oder Wiederentdecken. Von **Jane Austen** bis **Emile Zola**. Jeder Band **9,90 €**. Bisher sind **20 Bände** erschienen!

zum  
guten  
Preis!

**Gute Literatur | Gute Beratung | Guter Service**

Wir besinnen uns jeden Tag aufs Neue  
unserer **guten Tradition!** Seit 15 Jahren!



91217 Hersbruck • Tel. 0 91 51-16 66 • Fax 0 91 51-82 36 77 • <http://www.les-art.de> • E-Mail: [info@les-art.de](mailto:info@les-art.de)



# Alles Gute zum Einrichten im März



## Der Wohnraum, unendliche Weiten ...

*Wir schreiben das Jahr 2004.*

*Dies sind die Abenteuer der Möbelmacher, die mit ihrer fast 20 Mann starken Besatzung seit 16 Jahren unterwegs sind, um neue Einrichtungswelten zu erforschen, neue Lebensarten und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre von Möbelhäusern entfernt, dringen sie in Designwelten vor, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat.*

Captain Münzenkirk (re.) und Compagnon Danzspok (li.) diskutieren neuartige Ablufttechniken, die den Kochräumen des Planeten Erde einen intergalaktischen olfaktorischen Vorsprung unter dem Fachwort „Gutmann“ vermitteln werden. Gleichzeitig soll das Induktionskochfeld durch die Zeitschaltuhr die Entstehung neuer Milchstraßen auf der Arbeitsplatte verhindern. Die Dampfgartentechnik der Steamer, deren Drucksystem den verschiedenen Raumküchen angepasst werden kann, wird die Ernährung der Spezies „Mittelfranken“ revolutionieren. „Steam me up, Scotty.“

## Teil 3: Das Holz aus der Frankenalb

Qualität beginnt beim Rohstoff. Deshalb kaufen wir ausschließlich (garantiert 95%) Holz aus der Region über die Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land, über die Versteigerungen (Submissionen) der umliegenden Forstämter oder direkt im Wald. Durch das sorgfältige Sägen im wasserkraftbetriebenen Sägewerk der Hopfengartenmühle, oder mit der mobilen Säge von Claus Gerstacker auf unserem Gelände, die eigene Lagerung und vor allem die schonende Trocknung, können wir die durch hektischen und falschen Umgang mit dem wertvollen Material häufig entstehenden Probleme der Massivholzverarbeitung weitgehend ausschließen. Wohnglück bedeutet aber nicht nur die Freude über hochwertige Möbel, sondern auch die Gewissheit, dass die dafür ausgegebenen Euro den Menschen und der Landschaft unserer Region zugute kommen. Und wer noch mehr Bezug zu seinem Möbel will, kann uns auch den vom Opa gepflanzten Obstbaum bringen.



## Die neue Sofaphilosophie von Jori

Nicht dass Sie zum Sofakauf jetzt erst im Sexlikon nachschlagen müssten aber lesen Sie selbst:

### **Von Kamasutra zu Kamasitra.**

*Das Kamasutra ist mehr als ein erotischer Führer. Es ist ein Wegweiser, der lehrt, wie man mit allen Sinnesorganen höchsten körperlichen Genuss erzielt und seinen Geist völlig entspannt. Es ist das Liebhaben in all seinen Formen, „alle Formen*



## Alle Informationen zu den Photos:

**(17a, b, c) Kühnhofener Kirschbaumküche mit Kunst und Kalb:** Die Küche aus unserer Ausstellung suchte schon lange nach einem Altersruhesitz, weil sie schon auf so vielen Messen im Einsatz war. Da unsere Massivholzküchen aber kaum an Wert verlieren, warten wir mit der Weitergabe immer auf die glückliche Fügung, die unsere Landhausküche mit dem Bauernhaus aus der Nachbarschaft verbindet. So konnte Familie Scharrer ein paar Euro sparen, unsere Anfahrt zur Montage war überschaubar und sogar das Kalb fühlt sich wohl. Den Tisch mit Baumrinde kennen viele aus unserer Ausstellung „Vom Baum zu Tisch,“ in der wir auf die Unterschiede der industriellen zur handwerklichen Massivholzverarbeitung aufmerksam machen. Induktionskochfeld und Spülmaschine: **Imperial**. Dunstabzug: **Miele**. Backofen und Dampfgarer: **Atag**. Nischenausstattung: **Rösle**.

**(18). Ahorntisch mit geschliffener Granitplatte und Edelstahlmanschetten:** integrierter Untersetzer wird die Steinplatte oft auch verächtlich genannt, obwohl sie doch dem Tisch die interessante Optik bringt.

**(19 und 20) Kirschbaumbadmöbel:** Die breiten Türrahmen sind auf Gehrung (45 Gradwinkel) verleimt, die von den abstehenden Füßen wieder aufgenommen wird. Das weiße Glas ermöglicht nur leicht verschwommene Einblicke, was aber nach dem Finden der Brille wieder weg sein könnte.

**(21) Nachhaltigkeitspreis der Stadt Nürnberg:** Den Artikel des Nürnberger Oberbürgermeisters Maly finden Sie im Mai. Vielen Dank dafür und auch wir hoffen auf eine Entwicklung, die nicht nur Börsenkurse, sondern den Wert eines Betriebes für die Region bewertet. Eine solche Haltung hätte zum Beispiel das Ende der Gruco in Neunkirchen verhindern können.

*der Liebe“. Das Kamasitra von Jori ist mehr als eine Sitzmöbelkollektion. Es ist ein völlig neues Sitzkonzept, das es Ihnen ermöglicht, Ihr Leben so zu leben, wie Sie es wollen, komfortabel und ganz entspannt. Es nimmt alle Formen Ihres Lebens an, „alle Formen des Lebens“.*

Und außerdem ist es ein tolles Sofaprogramm, das Sie bei uns in allen Stellungen Probeprobieren sollten.

## (22a,b) SymBadisch

Endlich. Gewissheit. Viele unserer Kunden und Geschäftspartner, mit denen wir nur am Telefon Kontakt haben, grübeln, wie man sich das Drumrum dieser freundlichen Telefonstimme namens Nina Schoproni vorstellen muss. Sonst recht gestresste Paketdienstfahrer säuseln Fragen nach imaginären Adressen, Anrufer erzählen von ihrer Kindheit und Vertreter aller Branchen genießen den Wartecappuccino lieber stehend an der Empfangstheke neben ihrem Arbeitsplatz, als in der komfortablen Ausstellung. „Nebenbei“ managt sie Post, Logistik und Kommunikation und einen Großteil der digitalen Bildbearbeitung.

Das Bad, in dem sie steht, ist aus Nussbaum, der bei den Tür- und Spiegelrahmen noch die Baumkante behalten hat. Passend dazu sind auch die Solnhofener Platten der Firma Gösswein aus Oberkrumbach, die mit „abgeknabberter“ Kante verlegt wurden. Die Innenseite des Fensters ist aus dem gleichen Nussbaum wie die Möbel. Die Schreinerei Seitz aus Weigendorf machte es möglich. Die Jalousie von Ann Idstein ist ebenfalls 'ne harte Nuss. Der Wäschepuff zum Rollen und Sitzen und der Abfallbehälter im Schub aus dem Gastronomprogramm machen dieses außergewöhnliche Bad nicht nur optisch attraktiv, sondern eben auch symBadisch.





**(23m,24,25) Lachs und blau und Buche**

Die Farben der Jori-Sofas „Longueville“ geben den Ton an. Die Flächenvorhänge lassen sich ständig neu arrangieren und die Buchencontainer bieten den geforderten Stauraum für Bücher, Fernseher und Hifianlage. Der Sofahocker, der Couchtisch, der TV-Schrank und sogar das Nähkästchen, aus dem man so gerne plaudert, sind rollbar. Auch dieses Bild ist von Niko Ntgouloudis.

# April

1	Do
2	Fr
3	Sa
4	So

5	Mo
6	Di
7	Mi
8	Do
9	Fr <small>Karfreitag</small>
10	Sa
11	So

12	Mo <small>Ostern</small>
13	Di
14	Mi
15	Do
16	Fr
17	Sa
18	So

19	Mo
20	Di
21	Mi
22	Do
23	Fr
24	Sa
25	So

26	Mo
27	Di
28	Mi
29	Do
30	Fr



**(26) Für Gäste das Beste!**

Die Küche von Edelstahl und Fliesen wurde mit Nussbaum vertrieben, als witziges Detail wurde ein Reagenzglas als Vase eingbohrt. Was der Beetle von VW kann ...



**(27m) 2. Radltreff in Unterkrumbach**

Manne Müller, Inhaber des besten Fahrradladens Frankens, organisierte wieder ein Treffen für Radlfreaks. Tobias Sokoll, amtierender deutscher Meister im Mountainbike-Trail, begeisterte mit Akrobatik. Sport-Wagner und Peter Meyer von Peter's Scheune berieten die Besucher in allen Sportfragen. Und endlich hat Unterkrumbach jetzt auch einen Mountainbike-Testparcours neben unserem Weidenpavillon von Peter Sturm ([weidensturm.de](http://weidensturm.de)).



Microsoft  
Handelspartner 2002

FUJITSU COMPUTERS  
SIEMENS

### Internet - Netzwerke - Communication

Wir bieten im Raum Nürnberger Land IT-Dienstleistungen an. InNeCom - Consulting ist spezialisiert auf Planung und Umsetzung wie auch Betreuung und Administration von Netzwerken unter Windows NT und Windows 200X.

### UNSER MEHRWERT FÜR SIE:

Durch über 10-jährige Erfahrung haben wir uns zusätzlich branchenspezifische Softwarekenntnisse angeeignet. Praxissoftware: Dorsy4, V-DOC, M1, DampSoft (inkl. Trophy); Handwerk: Taifun, WinOffa; Handel: BüroPlus, KHK; Steuerberater: Tse:nit, WAGO und Adler-Software. Auch Ihre Anwendung bekommen wir in den Griff.

InNeCom-Consulting Eckart Münzenberg Mühlstraße 3a, 91239 Henfenfeld  
Tel.: +49 9151 862 700 Fax: +49 9151 862701 Mobile: 0171-33 18 444  
e-Mail: [muenzenberg@innecom.de](mailto:muenzenberg@innecom.de) Home: [www.InNeCom.de](http://www.InNeCom.de) - mal reingecklickt?

[www.radsport-mueller-wagner.de](http://www.radsport-mueller-wagner.de)



**RadSPORT**  
**Müller & Wagner**  
INH. MANFRED MÜLLER

91224 Hartmannshof · Hersbrucker Str. 2

Fon/Fax 09154/946677

e-mail: [Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de](mailto:Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de)

Hercules Stevens Serrotta Basso Löffler Uvex

# Alles Gute zum Einrichten im April

## Teil 4: Langlebigkeit



Über 120 Kochshows mit Kochprofis und viele Messen brachte die Küche des regionalen Musterhauses hinter sich, bevor sie ihren Ruhesitz im regionalen Musterhaus antreten durfte. Aber selbst die zwei Jahre Haushaltsnutzung wollen viele Besucher kaum glauben.

Die pflegeleichte Oberfläche aus Naturharzöl, das harte Buchenholz und vor allem die funktionale Planung machen unsere Möbel nahezu unkaputtbar. Aber selbst wenn sich der Adventskranz gleich tief ins Gedächtnis wie in die Tischplatte eingebrannt hat, wenn ein Umzug ansteht oder Babys in die Studentenbude ziehen, wissen Sie, wer sich Ihrer neuen Wünsche annimmt. Neuplanungen, Änderungen und Ergänzungen sind nicht nur Werterhalt und preiswerte Problemlösung, sondern der Beweis, dass auch Veränderungen wohnglücklich machen können.

## Die Dachschräge

Manchmal fällt das Lächeln schwer, wenn zum Beispiel Kunden, die sich gerade irgendwo anders eine teure Sofagarnitur gekauft haben, von uns Schreibern (bequem in dem Jorisofa unserer Ausstellung sitzend) für das alte Couchtischgestell eine neue Holzplatte bestellen.



Klar, dass hier unsere Kommunikation des

Kompletteinrichters versagt hat, denn die USP des Schreiners (sprich: Juespi, heißt unique selling proposition oder einzigartiges Verkaufsargument. Bei Serienmöbeln aber auch als „usual stupid product“ oder „normaldoofes Produkt“ bekannt) ist nun mal die Maßarbeit. Das ist auch gut so, wir bauen gerne attraktive Möbel in Dachschrägen (siehe Bild) oder betätigen uns in Garderoben als „Nischenanbieter“, aber im Sinne der bayernweiten Schreiner-Imagekampagne versuchen wir zusätzlich den kompetenten, innovativen und vor allem individuellen Kompletteinrichter in den Köpfen zu verankern.

## Aus unserem Internet-Gästebuch

Name: Michl,  
Kommentar:

*Hallo zusammen, auch ich moechte mich an dieser Stelle fuer den neuen Kalender bedanken, der bei mir -und das halte ich fuer ein Lob fuer den Kalender!- bei der Toilette liegt! Somit habe ich bereits Anfang Februar schon nahezu alle Artikel gelesen. Grosses Lob fuer die informative und interessante Gestaltung des Kalenders. Ausserdem habe ich den sehr kritischen Artikel ueber Feng-Shui auf Eurer Homepage gelesen. Dem Autor kann ich nur zustimmen. Auch wenn er in Sachen Orthografie noch einige Schwaechen zu haben scheint, den Boom um Feng-Shui schaezt er meines Erachtens richtig ein. Die Homepage hat ein bookmark bekommen und gerne sehen wir uns in Unterkumbach zu einer der naechsten Veranstaltungen! Dabei faellt mir ein, dass ich aus Termingruenden leider nicht zur letzten Lesung kommen konnte. Ist angedacht, diese Veranstaltung bei Gelegenheit zu wiederholen? Gruss, Michl*

Anm. der Red.: mehr dazu unter <http://die-moebelmacher.de/FengShui/fengshui1.html>, oder im Dropdownmenü „Alles über die Möbelmacher.“

## Alle Informationen zu den Photos:

(22a, b) **Badraum -Taumbad:** Nussbaum und Solnhofener Platten geben diesem Bad den unverwechselbaren Charakter. Unser „Nachbar“ aus Oberkrumbach Fliesen-Gösswein legte nach unserem regionalen Musterhaus ein weiteres Meisterwerk der Fliesenkunst hin, musste doch jede Kante der Randfliesen sorgfältig per Hand „abgeknabbert“ werden. Zusammen mit den Möbeln, dem Waschtisch aus Solnhofener Stein mit Glasschüssel und den **Dornbracht**armaturen kam ein echtes Wohlfühlbad heraus. Glasschüssel: **Hightech**. Armaturen, Syphon und Accessoires: **Dornbracht**. Holzjalousie aus Nussbaum: **Ann Idstein**. Fenster innen mit Nussbaum, außen an alte Fenster angepasst: **Schreinerei Seitz, Weigendorf** (siehe Anzeige im Juli).

(23m, 24, 25) **Wohnzimmer in Lachs und Blau:** Das Buchenwohnzimmer von Familie Baumann besticht durch die geschickte Verbindung einzelner Container durch Glas und Edelstahl. Polstermöbel: **Jori**. Beleuchtung: **Sigllicht**. Paneelwagenanlage: **Ann Idstein**.

(26) **Gäste WC mit Nussbaumdetails:** Nicht verraten, der Nussbaum deckt Installationen ab, die man so nicht verwenden konnte und sieht obendrein auch noch gut aus. Edelstahlbecken mit Granitablage und Marathon Mischbatterie, Spiegel mit Edelstahlrahmen, Edelstahltreimer, Seifenspender: **Hightech**.

(27) **Radltreff:** Eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Hersbrucker Zeitung, dem Treff und Manne Müller brachte durch eine Verlosung wertvoller Preise viele Radinteressierte nach Unterkumbach. Da der Termin mit dem Eröffnungskonzert des Gitarrenfestivals zusammengelegt wurde, war zwar einiges an Organisation zu leisten (Dank an Bobbie Deinzer und sein Team für die Bewirtung), aber so konnten sogar Konzertbesucher noch in den Genuss eines neuen Fahrrads kommen.

## Slogans im WerbeWandel

„Wohnen Sie noch, oder erben Sie schon?“ fragte neulich ein Kunde den anderen. Nette Kollegen machten aus dem gleichen Vorbild „Wohnen Sie schon, oder schrauben Sie noch?“ Beginnt das „Leben (Sie schon)“ wirklich erst, wenn man das Bewusstsein für Qualität, nachhaltige Fertigungsmethoden und Langlebigkeit dem geilen Geiz geopfert hat? Machen Sie den Elch-Test.

# Mai



## (28a,b,c) Bankers Büro

Für Klaus Konopik ist ein Büro eine große Visitenkarte und auch der Rest der beratenden Welt erkennt gerade, dass Individualität viel mehr Vertrauen schafft, als der Protz von früher. Allein der Ausdruck der Holzart Elsbeere, kombiniert mit funktionalen Tischgestellen, dem schlichten Glaschrank und den schicken Jori-Sesseln schafft ein angenehmes und produktives Ambiente.





**(29) Glasig**

Nicht zu viel Holz, wohnlich aber trotzdem schlicht und streng. So entstand eine Glasfront auf Elsbeere, die erst durch neue Klebetechniken ermöglicht wurde. Die Edelstahl-Pflanzenkübel und die Büroaccessoires von Folle aus Dänemark vervollständigen das Büro made by die-moebelmacher.de.

**(30) Eleganz**

Auch dem auf's Wesentliche reduzierten Raumteiler aus Ahorn ist dieselbe nicht (ele-) ganz abzusprechen, auch wenn Carolas Fernwehblick, als Chefin des Reisebüros Hense, eher berufsbedingt ist. Richtig genießen kann das Reisen nur, wer sich auf ein wohnliches Zuhause freut, weshalb die Symbiose zwischen Reisebüro und Einrichter Sinn macht.



**(30a) Topfguckers Reste II**

Der Backofenhochschrank der Topfguckerküche wurde auch in der neuen Küche von Jutta und Dirk Woker eingesetzt.



**(32m) Die andere Gangart**

Mit Art ist hier nicht der etwas überstrapazierte Kunstbegriff im Gang gemeint, sondern eher die Eigen-Art (aber nicht eigenartig!), weil die attraktive Garderobengestaltung speziell für und mit dem Werbefachmann Christoph Hirsch entwickelt wurde.

**Mai**

	<b>3 Mo</b>	<b>10 Mo</b>	<b>17 Mo</b>	<b>24 Mo</b>	<b>31 Mo</b> <small>Pfingsten</small>
	<b>4 Di</b>	<b>11 Di</b>	<b>18 Di</b>	<b>25 Di</b>	
	<b>5 Mi</b>	<b>12 Mi</b>	<b>19 Mi</b>	<b>26 Mi</b>	
	<b>6 Do</b>	<b>13 Do</b>	<b>20 Do</b> <small>Christi Himmelfahrt</small>	<b>27 Do</b>	
	<b>7 Fr</b>	<b>14 Fr</b>	<b>21 Fr</b>	<b>28 Fr</b>	
<b>1 Sa</b> <small>Maifeiertag</small>	<b>8 Sa</b>	<b>15 Sa</b>	<b>22 Sa</b>	<b>29 Sa</b>	
<b>2 So</b>	<b>9 So</b>	<b>16 So</b>	<b>23 So</b>	<b>30 So</b> <small>Pfingsten</small>	

**KOCON**  
KONOPIK CONSULT

- Immobilienbewertung
- Vermittlung von Hypotheken,  
Grundschuld und Spezialkrediten
- Vermögensberatung
- Unternehmensberatung

**Beratung, Bewertung,  
Vermittlung. Aus einer Hand.  
Mit Sachverstand.**

**Klaus Konopik**, Bankfachwirt  
Sachverständiger (EIPOS)  
für Immobilienbewertungen

KoCon Konopik Consult e.K., Karolinenstraße 30 · 90402 Nürnberg  
Fußgängerzone, Haupteingang Deutsche Bank AG, 3.OG

Telefon 0911 / 22 19 88  
Handy 0172 / 6 79 13 28  
Telefax 0911 / 23 77 145  
eMail KoCon@t-online.de

*Ihre Brot- und Feinbäckerei in Kirchensittenbach*

Täglich frisches Brot und Gebäck  
für Ihren Frühstückstisch!

Knusprig und gesund,  
klassisch oder Vollkorn!  
Und für zwischendurch leckere  
Hörnchen, Kuchen u. Schnitten.



Inge u. Josef Raum  
Michael u. Melanie Raum

Pfarrgasse 2  
91241 Kirchensittenbach  
Tel. 09151. 9 43 08  
Fax 09151. 9 43 12  
[www.baeckerei-raum.de](http://www.baeckerei-raum.de)





# Alles Gute zum Einrichten im Mai

## Statement des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg Dr. Ulrich Maly



„Liebe Kalenderleser, liebe Möbelmacher, Glaubwürdigkeit ist zusammen mit dem leider nicht immer korrekt verwendeten Begriff der Nachhaltigkeit ein Kriterium, an dem sich Betriebe heutzutage messen lassen müssen.

Die Möbelmacher haben sich dieser Bewertung gestellt und eine besondere Auszeichnung im Rahmen des Nachhaltigkeitspreises der Stadt Nürnberg bekommen. Dazu möchte ich dem ganzen Team im schon legendären Möbelmacherkalender noch einmal herzlich gratulieren.

Nicht zuletzt durch die Freundschaft zu Wolfgang Plattmeier, dem Bürgermeister der ersten deutschen Slow City Hersbruck (auch daran waren die Möbelmacher angeblich nicht ganz unbeteiligt), verfolge ich schon seit vielen Jahren den Werdegang dieser „Dorfschreinerei“, die sich bei Kunden und in der Fachwelt durch konsequente Arbeit zur einer Marke made in Franken gemauert hat.

Nachhaltig wirtschaftende Betriebe zeichnen sich durch stetiges Vorausdenken und vor allem -Handeln aus. Bei der Betriebsgründung der Möbelmacher 1988 war Baubiologie noch weitgehend unbekannt, und die Fachwelt belächelte geölte Holzoberflächen. 1997 begann durch den ökologischen Neubau in Unterkrumbach das regionale Engagement, das den Tag der Regionen 1998 und den Initiativkreis Holz aus der Frankenalb 1999 mit hervorbrachte. Zudem ist die Regionalinitiative „Original Regional“ durch vielfältige gemeinsame Aktivitäten eng mit den Möbelmachern verbunden. Durch die Mitarbeit im Netzwerk COUP 21 der Stadt Nürnberg, zusammen mit Unternehmen wie der Telekom, Datev, Neumarkter Lammsbräu oder Faber Castell, leisteten die Möbelmacher als Pilotunternehmen einen

wichtigen Beitrag, als es darum ging, das EFQM Modell für Excellence mit Nachhaltigkeitsaspekten zu verbinden. Dies brachte auch der Stadt Nürnberg einen Imagegewinn, da die Nürnberger Arbeit europaweit zur Kenntnis genommen wurde.

Die Unterkrumbacher zeigen, dass auch ein kleiner Betrieb jenseits der Diskussion um die Börsenkurse viel bewegen kann und ich wünsche mir, dass wir gemeinsam den Begriff der Nachhaltigkeit, aber auch dem der Lebensqualität die Bedeutung verschaffen, die er verdient. Auch wenn die Möbelmacher nicht direkt zur Stadt Nürnberg gehören, freue ich mich immer auf neue Impulse aus dem Sittenbachtal.

Grüße aus Nürnberg nach Unterkrumbach  
Ihr Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg“

## Aus unserem Internet-Gästebuch

Liebe Möbelmacher,

*Frühling läßt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!  
(Eduard Mörike 1804-1875)*

mit diesem Gedicht möchte ich Sie zum Wonne-  
monat Mai herzlich grüßen. Über Ihre Homepage  
habe ich mich sehr gefreut und vor allem, dass sie  
so aktuell ist ! Man sieht, bei Ihnen sind lauter flei-  
ßige Fachkräfte am Werk ! Ihr letzter Eintrag,  
Zgrumbacher Blütenräume finde ich als sehr ge-  
lungen ! Ihre Firma und Ihr Engagement in den Me-  
dien, sind für unsere Umgebung eine große Berei-  
cherung ! Freue mich jedesmal, wenn ich vorbeifah-  
re über gelunges Werk !  
Herzliche Grüße aus Oberkrumbach  
sendet Ihnen Ernst Stief, Oberkrumbach

## Teil 5: Gesundes Wohnen und Arbeiten



Seit 16 Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit dem Wohnklima. Offenporige Oberflächen (Allergikeröl statt Kunstharz), Naturmaterialien (Massivholz statt Span-, Tischler- oder Multiplex-Platten), das Vermeiden von Elektrosmog und präventive oder nachträgliche Raummessungen mit Sachverständigen gehören zu unserem Repertoire. Viele Allergiker, aber auch MCS-Patienten (Multiple Chemical Sensitive) konnten mit uns ein Wohnklima (=Wohnglück?) erzeugen, das der Gesunde, zwar meist nur unbewusst, aber trotzdem als angenehm wahrnimmt. Die Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte zeigt sich auch bei der Auswahl der Naturbett-systeme, bei rückenfreundlichen Polstermöbeln oder Bürostühlen und bei der Küchenberatung durch ausgebildete Ernährungsexperten. Vom Hotel bis hin zum privaten Schlafzimmer werden wir auch weiterhin unsere Planung wohngesund ausrichten, auch wenn es gerade nicht „in“ sein sollte.

## Alle Informationen zu den Photos:

- (28a,b) Elsbeerenbüro: Bürostuhl: **Labofa**. Gästesessel: **Jori**. Schreibtisch und höhenverstellbares Besuchertischgestell: **Vario**. Deckenfluter: **Luxo**. Blumenkübel aus Edelstahl mit Rollen und ohne und Mülleimer: **Graepel**. Büroaccessoires: **folle**.
- (29) Hängeregistraturschrank in Elsbeere mit weißem Glas als Front und transparenter Abdeckung: gefällt uns total gut!
- (30) Ahornraumteiler: Edelstahlfüße und Glasböden.
- (30a) Küche Woker: Buche und freie, funktionale Form der Arbeitsplatte. Geräte: **Imperial**, **Gutmann**, **Franke**.
- (31) Garderobe in Buche: grifflose Schubladen

# Juni

## (32a,b) Gentleman

Walter Herrmann verlässt seine Garderobe aus Elsbeere nur ungern, hat sie sich doch vom Aschenputteldurchgang zum Empfangssalon gemausert. Was einen Gentleman ausmacht? Ein Gentleman kann Dudelsack spielen, spielt aber nicht!





### (35m) Spieglein an der Wand

Der Elsbeerenspiegel aus unserer Ausstellung. Zum Aufhängen oder Hinstellen und auch für den Rest Ihrer Garderobe hätten wir noch ein paar Bretter aus diesem Stamm.



### (33 und 34) Essklasse

Auch in kleine Räume passt meist ein großer Tisch. Bei Familie Rast haben wir die frei im Raum platzierte Bank gestalterisch auf die Stühle und das Sideboard mit Hängeschrank abgestimmt. Die Farbe der Wand wurde behutsam, aber bestimmt in der Paneelwagenanlage vor der Fensterfront wieder aufgenommen



### (36m) Schwedische Gardinen aus Uganda

Der weltweit erste Flächenvorhang mit Rindentuch. Familie Erdner ließ sich auf das Experiment ein und ist von der wunderbaren Lichtwirkung dieses einzigartigen Materials aus der Baumrinde des Feigenbaumes begeistert (barkcloth.de). Natürlich auch von dem von Engeln bewachten Eichenbett und dem Pro Natura Bettsystem. Das Photo entstand für das Marketing der Rindentucheltern Oliver Heintz und seiner ugandischen Frau Mary Borongo-Heintz, die sich die Paneelwagenanlage mit Model wünschten. Gefertigt wurde sie bei Ann Idstein in Schweden. Ab und zu dürfen wir Regionalfuzzis uns auch mal eine sinnvolle Globalaktion leisten!



## Juni

1 Di	7 Mo	14 Mo	21 Mo	28 Mo
2 Mi	8 Di	15 Di	22 Di	29 Di
3 Do	9 Mi	16 Mi	23 Mi	30 Mi
4 Fr	10 Do <small>Fronleichnam</small>	17 Do	24 Do	
5 Sa	11 Fr	18 Fr	25 Fr	
6 So	12 Sa	19 Sa	26 Sa	
	13 So	20 So	27 So	



*Gießwein*

Fliesen & Platten GmbH

Beratung • Verkauf • Verlegung

**Seit über 25 Jahren Ihr Fachbetrieb**

- für Fliesen- & Natursteinarbeiten bei Neubau & Sanierung
- Bad- & Balkon- Komplettanierungen aus einer Hand



Besuchen Sie unsere  
**AUSSTELLUNG**

Donnerstag 13.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr  
oder nach Tel. Vereinbarung

Oberkrumbach 84 • 91241 Kirchensittenbach • Tel. 09151/9 45 64 • Fax 62 69

# HEIN - HAAS

**Meisterbetrieb für Pflasterarbeiten**

Einfahrten • Plätze • Zugangswege • Treppen-  
Terrassen • Freisitze • Natur- und Betonstein-  
pflaster • Böschungsbefestigungen • Erdarbeiten



Waldstraße 12 • **91239 Henfenfeld**  
Telefon (09151) 6149 • Fax (09151) 95827

# Alles Gute zum Einrichten im Juni



## Teil 6: Kompetenz

Erfahrung ist wichtig, aber nicht genug. Drei Handwerksmeister, unsere Gruppenleiter und das Top-Team vom alten Hasen bis zum engagierten Lehrling garantieren ständig verbessertes Handwerk. Aber vor allem die Weiterbildung und das Zusammenlegen aller Kompetenzen garantiert Ihnen eine Beratung auf dem neuesten Stand der Einrichtungserkenntnisse von Mailand über Köln bis Unterkumbach. Sportlehrerinnen und Rückenschulleiterinnen für gesundes Liegen und Sitzen, Einrichter, die durch den Besuch der wichtigen Fachmessen das Marktgeschehen kennen, und Ernährungsexperten, deren Küchenberatung nicht bei technischen Katalogdaten endet, ermöglichen auch den Blick über den regionalen Tellerrand. Auch wenn Fachwissen nicht immer Voraussetzung für Wohnglück sein muss, ist es doch eine solidere Basis als das Einrichten nach Hin und Weg.

## Holz, Bakterien und Gastro-Norm

Viele kennen die Nachricht seit Jahren. Während Bakterien in Holz schnell absterben, nutzen sie Kunststoffschneidbretter zur fröhlichen Vermehrung. Behörden wie das Landratsamt Nürnberger Land ließen sich dankenswerterweise auf den Versuch mit dem Nürnberger Spitzenkoch Jürgen Beyer (roterochse.de), und unseren Holzschneidbrettern ein und siehe da: die Messungen bestätigten das Ergebnis, die geölten Holzbretter hatten hervorragende Hygienewerte. Aus juristischen Gründen kann Herr Hiesinger aber keine Genehmigung erteilen, sondern nur eine Duldung. Macht nix, wir freuen uns trotzdem über das Ergebnis, weil wir unseren Kunden und auch den vielen Köchen, mit denen wir bei der „Grünen Lust“, bei „Heimat auf'm Teller“ oder der „Consumenta“ zusammen arbeiten guten Gewissens unsere Holzschneidbretter aus den Holzresten der Hersbrucker Alb empfehlen können. Wir haben davon auch immer einige auf Lager oder Sie bestellen einfach Ihre Traumgröße, die wir bei nächster Gelegenheit dann günstig mitfertigen.



## Aus unserem Internet-Gästebuch

Name: Jutta woker  
Email: woker@dialogplus.de

Datum: Sonntag, 20 Juli, 2003 um 12:30:15

Kommentar:

Hallo Ihr Möbelmachers und die anderen Möbel- und Holzliebhaber. Seit April dieses Jahres haben wir nun endlich eine Möbelmacherküche - oder ist es das neue Hausaufgabenzimmer von Lisa (10 Jahre jung), oder vielleicht doch das

## Alle Informationen zu den Photos:

(32) Elsbeerentree von Familie Herrmann: Glückliche Fügung durch kompetenten Holzeinkauf von Gunther Münzenberg, perfekte Verarbeitung durch das Team von Stefan Rasswornigg und gemeinsame Planung mit Familie Herrmann. Die eigentlichen Besonderheiten mit Heizung, Schaltkästen und Schnick und Schnack verbergen sich hinter den Türen.

(33 und 34) Buchenessplatz von Familie Rast: Beleuchtung: Siglicht. Paneelwagenanlage: Ann Idstein. Stoffe: De Ploeg.

(35m) Elsbeerenspiegel: Die Astknolle dieser Elsbeere zieht sich durch 4 Bretter, aus denen wir den passenden Badschrank, die Garderobe oder irgendetwas anderes zu dem Spiegel noch bauen könnten. Schauen Sie sich's doch mal an. Manchmal muss man die Möbel auch nach den Brettern bauen.

(36m) Rindentuchpremiere als Flächenvorhang: Natürlich kann sowas nur Ann Idstein. Hanni Feist aus Hersbruck bewies Geduld bei den nicht ganz unaufwändigen Aufnahmen im Schlafzimmer von Familie Erdner. Bett Eiche. Bettsystem: Pro Natura, die eine große Werbeaktion in der Schrot und Korn für 2004 planen.

*Kommunikationszentrum für die Leute, die halt einfach mal vorbei schauen, um die geölte Buche zu „streicheln“. Manche kommen auch nur, um ausserhalb des Hauses die Lautstärke des Lüftungsmotors zu hören, um dann nach dem Geruchstest bei uns mit zu essen. Mir ist es wurscht, warum sie kommen. Hauptsache die Küche ist voll. Eines hat sich übrigens seit Möbelmachers Küche total verändert: Nach 10 Jahren Enthaltbarkeit bin ich wieder süchtig geworden! Ja Leute, ich koche wieder. Ich habe schon die besten Therapeuten konsultiert, jedoch ohne Erfolg. Die meisten sind mir als Handlanger in die Sucht gefolgt und sitzen immer noch „buchestreichelnd“ um's Mittelzentrum. Damit ich meine Küche wieder für mich habe, denke ich über ein Bett von den Möbelmachern nach - dann verlagert sich vielleicht alles ins Schlafzimmer... Jutta*

# Juli



## (37) Edel

wirkt dieser Essplatz aus Ahorn und Edelstahl vor allem wegen der Bridgeessel von Jori, vor denen wir nur warnen können, weil die Gäste erst gegen 3 Uhr morgens das erste Mal auf die Uhr schauen. Die kleine Zeichnung zeigt die Entstehungsgeschichte während des ersten Gesprächs, das bereits Fenster und Beleuchtung mit einbezieht.





**(38) Eigentlich ...**

... sind es ja nur zwei im Edelstahlrahmen aufgehängte Kisten mit ein paar Fachböden dazwischen und einem TV-Wägelchen. In Wahrheit ist es eine lange Entwicklungsgeschichte, das Lösen vieler technischer Details und die tägliche Freude über ein ebenso funktionales wie außergewöhnliches Möbel.

**(40) Für Kamin-  
gespräche ...**

... ist ein Kamin nicht unbedingt notwendig, aber hilfreich. Vor allem mit unseren komfortablen Polstermöbeln von Jori kanns einem aber schon leicht vor dem Morgengrauen.



**(39) Da geht ein  
Licht auf**

Weil unser Kunde in unserem Programm keinen „Leuchtenkick“ finden konnte, haben wir kurzerhand die Stehleuchte für das Wohnzimmer im passenden Edelstahlprofil selbst entworfen und gefertigt. Seitdem wird Gunther Münzenberg auch „Meister Lampe“ genannt.



**(41) Verleihung**

Der damalige und heutige Umweltminister Werner Schnappauf kam mit Polizei- und Fernsehbegleitung nach Unterkrumbach (34 grad Celsius, windstill!) um uns die Ernennungsurkunde zum Umweltbotschafter zu überreichen. Die Laudatio finden Sie auf der nächsten Seite.



**(42) Eröffnungskonzert: diesmal rechtzeitig anmelden!**

Es tut uns wirklich weh, so viele Menschen wegschicken zu müssen wie beim Eröffnungskonzert des Gitarrenfestivals im letzten Jahr. Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig Ihre Karten oder gewinnen Sie dieselben auf unserer homepage. Sie werden rechtzeitig daran erinnert, wenn Sie uns Ihre aktuelle Emailadresse durchgeben.

**Juli**

1 Do	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo
2 Fr	6 Di	13 Di	20 Di	27 Di
3 Sa	7 Mi	14 Mi	21 Mi	28 Mi
4 So	8 Do	15 Do	22 Do	29 Do
	9 Fr	16 Fr	23 Fr	30 Fr
	10 Sa	17 Sa	24 Sa	31 Sa
	11 So	18 So	25 So	



Ob Möbelmacher,  
Regionales Musterhaus,  
oder Ihr Wohnhaus:

Wir schaffen  
gutes Klima

Zellulose-Dämmtechnik  
Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

Naturbaustoffe  
Naturfarben  
Holzfaserplatten  
Packett  
Kork

Thermografie  
Deckt Wärmebrücken auf

Blower Door  
Eine zuverlässige Methode,  
Luftundichtigkeiten in der Gebäudehülle  
zu erkennen



**Stör** klimafreundlich dämmen

Holz aus der Frankensato

Am Böll 14 · 91280 Happurg-Thalheim · Telefon 0 91 57 507 · Fax 0 91 57 1314

SCHREINEREI

**SEITZ**

SEIT 1842

Holz/Holz-Alu

- Wintergärten
- Haustüren
- Fenster

*auffallend  
gut*

Sowie

- Fliegengitter
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fensterläden
- Fensterbänke



Schreinerei Seitz GmbH | Gewerbegebiet Schulwiesen 5 | 91249 Weigendorf  
Tel. (091 54) 48 85 | [www.schreinerei-seitz.de](http://www.schreinerei-seitz.de)



# Alles Gute zum Einrichten im Juli



Statement von Staatsminister Dr. Werner Schnappauf Besuch der Fa. „Die Möbelmacher“ Unterkrumbach, 22. Juli 2003

Sehr geehrte Damen und Herren (Begrüßung der Ehrengäste - andere waren gar nicht da - aus Platzgründen gekürzt)

- Der Umweltpakt Bayern war von Anfang an darauf angelegt, möglichst viele Unternehmen für eine Teilnahme und damit für freiwilligen und eigenverantwortlichen Umweltschutz zu gewinnen.
- Jedes teilnehmende Unternehmen sagt eine Umweltschutzleistung zu, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht. Das nützt dem Umweltschutz und trägt mit dazu bei, Nachhaltigkeit zu konkretisieren. Daher die Idee der Botschafter: Sie sollen den Umweltpakt und damit den Gedanken der Nachhaltigkeit in die Breite tragen. Botschafter sollen motivieren, überzeugen, Vorbild sein! Bayernweit bereits 12! Sie, Herr Danzer, Ihr Kollege Gunther Münzenberg und alle Mitarbeiter der Möbelmacher, haben in vorbildlicher Weise in den letzten Jahren den Gedanken der Nachhaltigkeit verbreitet und durch Ihre Initiativen insbesondere die Bedeutung des regionalen Bezugs des Handwerks und der regionalen Wirtschaftskreisläufe herausgestellt.
- Aber auch im betrieblichen Umweltschutz gehen Sie weit über den gesetzlichen Standard hinaus - Kompliment!
- Sie haben zusammen mit Ihrem Kollegen hier in Unterkrumbach den größten ökologischen Gewerbebau Nordbayerns, mit Solaranlage, Brauchwassernutzung und Biomasseheizung verwirklicht. Alle Gebäude sind nach dem Niedrigenergiestandard gebaut.
- Für Ihre Oberflächen verwenden Sie ausschließlich Naturharzöle, die im Tauchverfahren aufgebracht werden. Damit tragen Sie wesentlich zur Reduzierung des

Lösemittelausstoßes bei.

- Ihre Möbel bauen Sie im Moment zu 100 % aus regionalen Hölzern, garantiert werden mindestens 95%.
- Gerade der Gedanke der regionalen Wirtschaftskreisläufe findet sich in vielen Ihrer beispielhaften Projekte wieder.
- Aus einer Veranstaltung „Regional genießen“, die 1998 gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum Wengleinpark in Ihrer Schreinerei stattfand, hat sich der „Tag der Regionen entwickelt“. Dafür habe ich persönlich die Schirmherrschaft übernommen und mittlerweile sind die Tage der Regionen ein bundesweiter Erfolg.
- 1999 haben Sie dann den „Initiativkreis Holz aus der Frankenalb“ mitgegründet. In dem Initiativkreis arbeiten Experten aus den Bereichen Forstwirtschaft, Handwerk, Energiewirtschaft, Umwelt und Naturschutz und Architektur, um die Vermarktung regionaler Hölzer voranzutreiben.
- Viele Aktivitäten sind aus diesem Initiativkreis entstanden. Das wichtigste Ergebnis ist das von Ihnen bewohnte „Regionale Musterhaus“. Der Initiativkreis wurde aus einer Vielzahl von Bewerbern als Best-Practice-Beispiel im Handwerk vom Bundeswirtschaftsministerium ausgewählt und ausgezeichnet.
- Als weltweit erster Betrieb, haben die Möbelmacher ein EFQM Qualitätsmanagement nach dem Nürnberger Nachhaltigkeitsansatz eingeführt, was ein Grund für die Auszeichnung mit dem Nürnberger Nachhaltigkeitspreis war.
- Durch das Engagement der Möbelmacher und Ihre Initiativen, wurde der Gedanke der Nachhaltigkeit, der Regionalen Wirtschaftskreisläufe und damit die Gedanken des Umweltpakts Bayern in der Öffentlichkeit aber auch bei den Handwerksbetrieben in Ihrem gesamten Umfeld bewusst gemacht.
- Deshalb sind Sie besonders als Umweltpaktbotschafter geradezu prädestiniert. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team für Ihre betriebliche Tätigkeit und für Ihr Engagement zur konkreten Verwirklichung der Nachhaltigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Staatsminister Werner Schnappauf

## Alle Informationen zu den Photos:

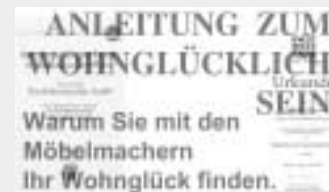
(37, 38, 39, 40) Essplatz in Ahorn: der Esstisch wird von einem filigranen Edelstahlgestell getragen, welches sich durch die ganze Einrichtung bis zur passenden Stehleuchte zieht. Polstermöbel und Bridgesessel: Jori. Beleuchtung: Siglicht. Flächenvorhänge: Ann Idstein. Teppich: Paulig. Stehleuchte: Möbelmacher.

(41) Ernennung zum Umweltbotschafter: Vermutlich der erste Minister, der das Fränkische Albfeuer genoss.

(42) Eröffnungskonzert: Es wäre so einfach, wenn wir alle Emailadressen hätten. Sie würden zu jeder Veranstaltung eingeladen, würden keine Sonderaktionen versäumen und wären auch sonst auf dem Laufenden der Möbelszene zwischen Mailand, Köln und Unterkrumbach.

## Teil 7: Glaubwürdigkeit

Sogar Recyclingpapier ist geduldig. Ökologische Deckmännchen werden nach dem Wind gehängt und Schadstoffskandale zehren an der Glaubwürdigkeit



ganzer Branchen. Unsere Angaben können Sie jederzeit in Unterkrumbach selbst überprüfen, oder Sie schenken Auszeichnungen Vertrauen, die wir in den letzten Jahren erhalten haben (oder beides): Heimatpreis der Volks- und Raiffeisenbanken, Ernennung zum Händler des Jahrzehnts durch den Matratzenhersteller Pro Natura, einen der Nachhaltigkeitspreise der Stadt Nürnberg, die Auszeichnung „Best Practice“ des Bundeswirtschaftsministeriums für das regionale Musterhaus zusammen mit dem Initiativkreis Holz aus der Frankenalb, die Ernennung zum Umweltbotschafter durch Umweltminister Schnappauf. Ist nicht auch die Anerkennung der konsequenten Arbeit seiner Einrichtungspartner ein kleines Stück Wohnglück?

# August

## (43 a,b) homestory

1992 begann ein schüchternes Mädchen namens Marlen Zimmermann aus Bürtel ihre Lehrzeit. Kaum 11 Jahre später heiratet die möbelmachende Gruppenleiterin Helmut Maußner (re.) aus Weigenhofen, bringt ein Kind zur Welt (re. halbe Höhe) und richtet den ersten Stock im Bauernhof ein. Die professionelle Umzieherin kombiniert ihre vorhandenen Möbel mit neuen, viel kundentaugliche Einrichtungserfahrung mit ausgefallenen Ideen und viele Bretterstapel ihres Mannes mit ihrer handwerklichen Kompetenz. Ihre Dalmatinerdame Lu präsentiert die erste homestory (ein ganzer Monat für eine Wohnung) in der Kalendergeschichte.





**(44) No bad idea?**  
 „Keine Bad Idee“ kann Marlen nicht passieren. Die gelungene Kombination von Alt und Neu und Edel und Rustikal. Wirklich keine schlechte Idee.

**(43d) B(r)ettstatt**  
 Auch das Bett hat eine Baumkante. Unsere Spezialistin für Fenstergestaltung trennt die Ankleide mit Paneelwägen ab, die Tür wird durch eine Alujalousie beschattet.



**(45) Slow Summer in Unterkrumbach**  
 Das Sommerfest des neu gegründeten Slow Food Conviviums Nürnberg von oben. <http://www.slowfood.de/nuernberg>. Hans Heberlein (siehe Anzeige nächste Seite) kochte köstlich und der freie Platz wurde wegen des Gesichtsausdrucks der Gastgeberin dann doch nicht mit Bungee-technik des Photographen besetzt.



# August

2 Mo  
 3 Di  
 4 Mi  
 5 Do  
 6 Fr  
 7 Sa  
 8 So

9 Mo  
 10 Di  
 11 Mi  
 12 Do  
 13 Fr  
 14 Sa  
 15 So Maria Himmelfahrt

16 Mo  
 17 Di  
 18 Mi  
 19 Do  
 20 Fr  
 21 Sa  
 22 So

23 Mo  
 24 Di  
 25 Mi  
 26 Do  
 27 Fr  
 28 Sa  
 29 So

30 Mo  
 31 Di

1 So

Willkommen zu Hause...



# Zum alten Schloß

**Landidyll - Hotel - Restaurant**

Familie Hans Heberlein • 91241 Kleedorf 5 / bei Hersbruck  
Telefon 09151 / 86 00 • Telefax 09151 / 86 01 46  
[www.zum-alten-schloss.de](http://www.zum-alten-schloss.de) • E-mail: [zum.alten.schloss@t-online.de](mailto:zum.alten.schloss@t-online.de)

## Partyservice/Catering

- ◆ Restaurant
- ◆ Café/Hausgebäck
- ◆ Jägerstüberl
- ◆ Festsaal
- ◆ Konferenzräume
- ◆ Biergarten
- ◆ Sauna
- ◆ Solarium
- ◆ Röm. Dampfbad
- ◆ Hotellifte
- ◆ 110 Betten
- ◆ Parkplätze



Rothe

NATUR AUF FEINSTE ART

*Sinnlich  
ökologisch  
fränkisch*



Geniessen Sie unsere Weine und Edelbrände

Manfred Rothe · Hauptstraße 14 · 97334 Nordheim  
Tel. 09381-4579 · [www.Edelbraende-Rothe.de](http://www.Edelbraende-Rothe.de)

Erzeugung nach

**Bioland**

Empfohlen von

DER  
FEINSCHMECKER

Mitglied bei



Slow Food  
Deutschland e.V.

# Alles Gute zum Einrichten im August

## Teil 8: Team



Bis auf wenige Ausnahmen kümmern wir uns selbst um Nachwuchs (womit nicht der

Beitrag „Schnulleralarm“ im Februar gemeint ist.) Der Grund dafür ist nicht nur die Hoffnung, auf diesem Weg die besten Schreinerinnen und Schreiner für unsere Arbeit auszubilden, sondern auch unseren Beitrag für die Lebensqualität einer Region zu leisten. Seit 1989 haben von gesamt 35 Auszubildenden (mit 47 % den höchsten Frauenanteil Bayerns) 7 noch nicht abgeschlossen. Auf 28 fertig ausgebildete Lehrlinge verteilen sich 27 Preise für das beste Prüfungsergebnis oder im Gestaltungswettbewerb „Die gute Form.“ Zusätzlich werden pro Jahr im Schnitt knapp 20 Praktikanten an 200 Tagen betreut, und Schüler-, Studenten- und andere Menschengruppen durch Werkstatt und Ausstellung geführt. Bedeutet Wohnglück auch, dass beim Hersteller des eigenen Schlafzimmers die Jugend aus der Nachbarschaft einen Beruf erlernen kann? Oder dass ich die Erbauer meiner Möbel zufällig in der (Klein) -Stadt treffe?



## Slow Food Convivium Nürnberg

Mit frischem Elan geht das Convivium Nürnberg in das Jahr 2004. Das aktuelle Programm ist auf der neuen Internet-Seite (<http://www.slowfood.de/nuernberg>) veröffentlicht. Natürlich können auch Nichtmitglieder an den interessanten Veranstaltungen teilnehmen. Die Slow Food Ziele fasst der neue Conviviumsleiter Rudi Müller zusammen: „Besuche und Förderung der Produzenten und Händler in der Region, die ehrliche und geschmacklich herausragende Qualitätsprodukte herstellen bzw. vertreiben, Sinnes- und Geschmacksschulungen, Pflege der Geselligkeit bei Tische. Mehr Infos: Convivium Nürnberg, Rudi Müller, Tel. 0911-4097997 oder mail [nuernberg@slowfood.de](mailto:nuernberg@slowfood.de)“

## Aus unserem Internet-Gästebuch

Name: Norbert Bongart

Kommentar:

*Liebe Natur- und Holzfreunde, alles zusammen eine ganz tolle Sache. Mich würde interessieren ob Sie sich bei der Holzbearbeitung auch nach den Mondphasen richten und ob die Kriterien eines links-, oder rechtsgedrehten Baumes berücksichtigt werden? Das Sie sich vor dem Fällen eines Baumes in keltischer Ehrfurcht für Ihre grausige Tat bei ihm entschuldigen dürfte als selbstverständlich angesehen werden. Viele Eifelgrüße!!!*

Antwort herwig Danzer:

*Hallo Herr Bongart, vielen Dank für Ihre interessante Fragestellung, zu der ich gerne Stellung nehme.*

*1. Mondphasen: Nach unseren Erfahrungen ist der Fällzeitpunkt im Winter ein wichtiges, die Mondphase ein interessantes Kriterium der Qualitätssicherung unserer Möbel. Unsere Kunden freuen sich darüber, es ist ihnen aber irgendwo auch wurscht, weil sie im Falle eines Risses oder anderer Qualitätsprobleme (hoffentlich) sofort bei uns anrufen würden und wir dasselbe lösen würden.*

*2. Eine Drehung des Baumes - egal in welche Richtung - versuchen wir zu vermeiden, es gibt vor allem bei Tischplatten immer Probleme und es gilt die Erkenntnis: der Baum ist kein Joghurt.*

*3. Unser emotionales Verständnis für die geforderte Entschuldigung für*

## Alle Informationen zu den Photos:

**(43a) Küche in Buche mit Blattdekor:** Kochfeld, Spülmaschine, Backofen (nicht sichtbar): **Imperial**. Dunstabzug: **Gutmann**. Spülenplatte: Keramik von **Systemceram**. Nischenausstattung: **Rösle**. Kaffeeautomat: **Saeco**. Türfüllungen: Satinatoglas, zum Teil mit Blättern. An der Anrichte klebt der Zeitungsabschnitt mit der CMA-Werbung: „Und nach dem Essen ein Bäuerchen.“

**(43b) Büchertisch:** Der aufmerksame Leser erkennt sofort den Büchertisch aus dem Kalender 2001 wieder, den Marlen damals für die Gruppenausstellung zum Thema Buch in der Sparkasse fertigte. Übrigens haben wir noch einen Satz dieser Bücher übrig, falls Sie sich auch so einen Tisch wünschen. Lichtsystem: **Bruck**.

**(44)Wohnzimmerwand in Rüster:** Stollensystem aus unbesäumten Brettern, die Türen sind partiell gesandstrahltes Glas. Der Sessel ist von **Jori**.

**(45) Sensible Badgestaltung:** Zu der Originaltür des Bauernhauses und den Oberlichtern kombinierte Marlen die frei verlegten Solnhofer Platten, baute den passenden Waschtisch mit Handtuchhängemöglichkeit und beleuchtete mit kleinen Halogenleuchten. Armaturen: **Dornbracht**. Der Schrank neben dem WC nimmt die freie Form der Fliesenkante durch die Tür aus dem geteilten Brett wieder auf.

**(46) Maußners Schlafzimmer:** Bett: Rüster. Bettsystem: **Pro Natura**. Paneelwagen: **Ann Idstein**. AluJalousie: **Kirsch**.

**(47) Slow Food Sommerfest:** Einen gelungenen Abend bescherte uns das Team von Hans Heberlein vom alten Schloss in Kleedorf. Biolandweißweine genossen wir von Manfred Rothe (siehe Anzeige oben) und die Bio-Rotweine aus dem Piemont von Marco Picato (alle Infos bei uns).

*die „grausige Tat“ des Baumfällens wich im Laufe der wissenschaftlichen Beschäftigung mit nachhaltiger Forstwirtschaft der Erkenntnis, dass es keine sinnvollere Nutzung gibt, als daraus langlebige, ästhe(-)Tische und sinnvolle Produkte zu produzieren. Trotzdem gebe ich zu, dass auch ich mich eher gemäß der keltischen Tradition verhalten würde, auch wenn ich es rational nie zugeben würde. Übrigens suchen wir noch immer eine Methode, die uns das Prädikat „aus gewaltfrei gefällten Bäumen“ ermöglichen würde, aber die Idee, unseren Physiklehrer im Wald Vorträge halten zu lassen, bis sie von selbst umfallen, erwies sich als Flopp, weil diese Art des Vortrags nicht als gewaltfrei akzeptiert wurde. Grüße aus Zgrumba, Ihr herwig Danzer*

# September

(48 und 49 )  
Mamas Griffprofil...

... des ersten „modernen“  
Küchenschrankes findet sich  
im regionalen Musterhaus im  
Schuhschrank (senkrecht)  
und der Kommode (waag-  
recht) wieder. Was wir selbst  
für Jahrzehnte für scheußlich  
hielten, kann ja mal wieder  
schick werden und wer weiß  
schon, was die nächste  
Generation (Hanni, Jana und  
Laura) cool findet? Vielleicht  
niedrige Ecksofas in Plüsch  
mit Polyesterstischen? Die  
Haustür ist übrigens made  
in Unterkrumbach.





**(50) Altar in Birke**

Für die Freie Christengemeinde Erlangen haben wir diesen Altar nach dem Entwurf des Architekten Fridolin Hofer gebaut.



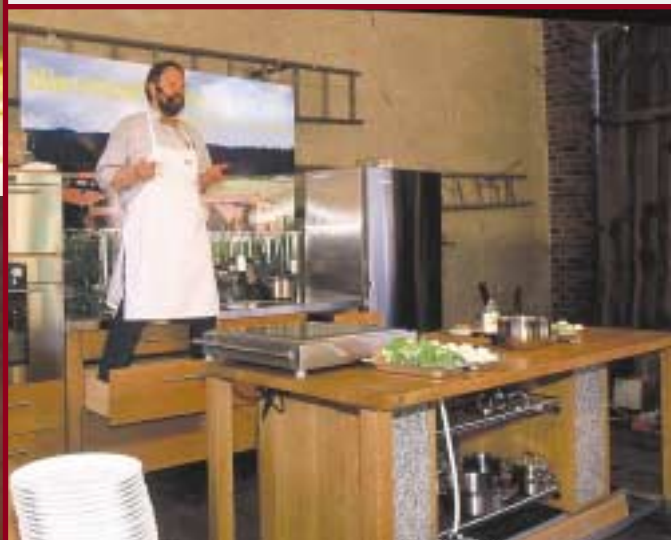
**(51m) Prototyp**

Aus einer Bankidee ist nach vielem Für und Wider ein Roll-Stuhl geworden. Wie gefällt er Ihnen?



**(52) Die Bank für große und kleine Kunden**

Die Suche nach der richtigen Bank wird durch Basel 2 ja immer schwieriger, da sind unsere Entwürfe und Photos schon ausgesprochen hilfreich..



**(53) Grüne Lust Kochshows erweitert**

An die von uns moderierten Auftritte der fränkischen Kochelite (Andree Köthe, Stefan Rottner, Christian Wonka, Jürgen Beyer, Rezepte im Immernet unter [die-moebelmacher.de/gruenelust](http://die-moebelmacher.de/gruenelust)), hängen wir noch ein kleines Küchenspecial für Kücheninteressierte. Tepan Yaki, Dampfgarer und Induktionskochfeld, aber auch die Qualität von geölten Holzoberflächen oder Schubladen demonstrieren wir während des Zubereitens kleiner Verkosterle. Die Testesser an der Tafel des Ernährungsexperten kamen im Jahr 2003 allesamt ohne ärztliche Betreuung nach Hause. Foto: Mile Cindric.

**September**

1	Mi
2	Do
3	Fr
4	Sa
5	So

6	Mo
7	Di
8	Mi
9	Do
10	Fr
11	Sa
12	So

13	Mo
14	Di
15	Mi
16	Do
17	Fr
18	Sa
19	So

20	Mo
21	Di
22	Mi
23	Do
24	Fr
25	Sa
26	So

27	Mo
28	Di
29	Mi
30	Do

# MEYSEL

DIGITALDRUCK & WERBETECHNIK

... Ideen sinnvoll umgesetzt

Mega Digitaldruck Banner Messestände Farbtransferdruck  
Ausstellungsräume Faltsysteme Displaywände Beschriftungen  
Leuchtwerbung Bautafeln Aufkleber Laminieren Gestaltung

Mega Digitaldruck Banner Messestände Farbtransferdruck  
Ausstellungsräume Faltsysteme Displaywände Beschriftungen  
Leuchtwerbung Bautafeln Aufkleber Laminieren Gestaltung

Mega Digitaldruck Banner Messestände Farbtransferdruck  
Ausstellungsräume Faltsysteme Displaywände Beschriftungen  
Leuchtwerbung Bautafeln Aufkleber Laminieren Gestaltung

Mega Digitaldruck Banner Messestände Farbtransferdruck  
Ausstellungsräume Faltsysteme Displaywände Beschriftungen  
Leuchtwerbung Bautafeln Aufkleber Laminieren Gestaltung



Ulrich Meyssel GmbH Tel: 09123 82834  
Industriestraße 22 Fax: 09123 82835 Service Nummer  
91207 Lauf a. d. Peg. meysel@t-online.de 0800 0839735 free call

Mega Digitaldruck Banner Messestände Farbtransferdruck  
Ausstellungsräume Faltsysteme Displaywände Beschriftungen  
Leuchtwerbung Bautafeln Aufkleber Laminieren Gestaltung

Forstbetriebsgemeinschaft  
Nürnberger Land w.V.



Wir sind der Partner für den Privat- und  
Kommunalwald und alle „Holzwürmer“ in Sachen



- Wald, Holz und Forstwirtschaft
- Waldpflege
- Holzverkauf
- Naturschutz und Jagd
- Energie aus Holz
- Initiativkreis „Holz aus der Frankenalb“  
und vieles mehr rund ums Thema Wald

Informieren Sie sich bei der Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land w.V.  
Ansprechpartner Michael Müller | Lohweg 40 | 91217 Hersbruck | Tel. 09151/ 822 350 | Fax 822 349



# Alles Gute zum Einrichten im September



## Teil 9: Preisgestaltung

Wir wissen, dass uns der Ruf des billigsten Anbieters weder vorseilt noch nachjagt. Interessanterweise wird das Etikett „teuer“ häufig von denen verklebt, die weder Möbel noch Angebote von uns haben. Der gesamte Rest der Menschheit bezeichnet unsere Einrichtungsarbeit eher als preiswert im besten Sinne des Wortes. Wir kalkulieren anhand der Erfahrung von 16 Jahren Möbelbau mit der Addition der Kosten für Material und Arbeitszeit. Da Sie direkt beim Hersteller einkaufen, entfallen Handelsaufschläge. Die Gewissheit, dass jeder Euro in die Qualität und Individualität der Einrichtung investiert wurde, ist auch ein Stück Wohnglück.

## Rösle-Zwiebelmesser?

Weil mein Schulfreund Michael Reiner von der Abendzeitung zu den aufmerksamen Lesern des Möbelmachernewslatters (jawohl! es gibt einen!) zählt, hat er den dort angebotenen Zwiebel-

messer in der AZ veröffentlicht. Leider wurde das Angebot, die genialen Kochmesser von Rösle (Insiderinfo: Hersteller ist der Traditionsbetrieb Schaaf) nicht nur zu verkaufen, sondern den Kunden auch Schneidtechniken beizubringen, missverstanden. Denn es gibt kein Zwiebelmesser, wie es der Anrufer verlangte, auch wenn wir dazu ein eher großes Kochmesser mit breiter Schneide empfehlen. Schauen Sie einfach mal rein, wir zeigen es Ihnen gerne.

## Der Altar (Erläuterungen von Pfarrer Friedhelm Zimpel)

*Ein Altar war ein erhobener Ort, meist eine Art steinerner Tisch, auf dem Opfergaben für die Gottheit dargebracht wurden. Treppenstufen führten zum Altar hinauf: Der Mensch musste sich innerlich erheben, wenn er sich Gott mit einem Geschenk nahen wollte. Der Altar stand außerhalb des Tempels, die Gemeinde feierte unter freiem Himmel und sah den Opferrauch der verbrannten Tiere zum Himmel emporsteigen.*

*Das Christentum bringt eine Wendung nach innen. Der Altar steht nun im Innern des heiligen Gebäudes, und die Gemeinde versammelt sich um ihn. Der Tisch wird zum Abendmahlstisch, auf dem Brot und Wein gesegnet und verwandelt werden. Auch hier führen Stufen empor. Die Erhebung des Kelches ist Zeichen für die Erhebung der Seelen. Oft wurden die Altäre über den Gräbern der verstorbenen Märtyrer errichtet. Man spürte die Anwesenheit der vorangegangenen Seelen und rief ihren Beistand herein. So wurde der Altar zum Sarkophag, also zugleich Begräbnisstätte und Tisch des Herrn für das heilige Mahl. Tod und Auferstehung sind hier vereint.*

*Friedhelm Zimpel*

## Alle Informationen zu den Photos:

(48 und 49) **Buchengarderobe im regionalen Musterhaus:** Schrank, Stange, Kleiderbügel, Bank, Kommode, Spiegel, Schirm- und Schuhlöffelständer, Schuhputzer butler's joy. Was braucht man mehr? Der Schuhschrank hat Fachböden, Sockelfüße und Bleche mit Quadratlochung in Edelstahl. Die schlichte Bank wurde handwerklich gezinkt und das Edelstahlquadratrohr einfach zwischen Wand und Schrank geschraubt. Kleiderbügel: Pieper. Beleuchtung: Einbaudownlights von Luxo. Schuhputzer: butler's joy von Felix Lausenhammer, dem Werbefuzzi von Pro Natura. Teppich braun mit gelbem Quadrat (Sonderanfertigung) von Paulig. Schirmständer in Edelstahl von Graepel. Solnhofener Platten verlegt von Fliesen Gösswein. Haustür von die-moebelmacher.de. Bilder: Lorna Dzierzawa. Turnschlappen: Adidas und Puma, dodol rectionool?

(50) **Altar in Birke:** Für genaue Beobachter: unser Altarmaß ist richtig, und das Antependium (das Tuch vor dem Altar) und die Abdeckung sind ein wenig kurz. Bei Esstischen konnten wir Tischdecken bisher immer verhindern, bei Altären ist das wohl ein Stück schwieriger. Wir haben uns über diesen Auftrag sehr gefreut. Altarbilder haben für Anthroposophen eine besondere Bedeutung, weshalb wir gemeinsam entschieden, es abzudecken.

(51) **Rollstuhl aus Ahorn:** Für Familie Kunze bauten wir den Prototyp dieses einfachen Stuhles auf Rollen. Die Reaktionen unserer Besucher reichten von großer Begeisterung bis zu leichtem Brechreiz. So unterschiedlich sind die Geschmäcker eben.

(52) **Der Buchenbank** von Bernhard Dörfler aus dem gleichnamigen Ofenhaus traut man die Bequemlichkeit gar nicht zu. Endlich mal eine Bank, die unterschätzt wird.

(53) **Die Eichen-Showküche** der Consumenta und der Grünen Lust. 88 nicht immer pflegend ablaufende Kochshows hat sie schon hinter sich, aber sie lässt sich nix anmerken. Selbst das Draufrummalen mit Edding und das Rumstehen in den Schubladen nimmt sie gelassen hin, allerdings in der Hoffnung, irgendwann mal in einem anständigen und liebevollen Haushalt zu landen.

## Kundenspruch des Jahres 2003

„Lieber eine perfekt geplante Küche aus Massivholz als eine verplante aus Spanplatte.“ Das sehen wir ähnlich. Denn viele unserer Kunden wählen schon lange eine moderne Optik jenseits der „klassischen“ Massivholzküche.

# Oktober

## (54) Altstadtglück

Ein wenig skeptisch stehen wir Landhausküchen in modernen Neubauten gegenüber, aber in einem Kleinod von 1720 in der Bamberger Altstadt wäre eine moderne Küche wohl fehl am Platz gewesen. Jedes Detail von den Kranzprofilen bis zur architektonisch einfühlsamen Verlegetechnik unseres Eichenbodens wurde mit Familie Baumer sorgfältig geplant. Weil der Tepan Yaki zusammen mit dem Induktionskochfeld eine vernünftige Lufttechnik braucht, haben wir uns für den dezenten Einsatz einer weißen und flachen Gutmannhaube entschieden, denn die abgestellten Dinge beeinflussen den Gesamteindruck stärker, als die Geradlinigkeit der Haube. Auch die Heizkörperverkleidung und die Wandvertäfelung stammt aus unserer Werkstatt. Nur dem antiken Esstisch fehlt noch unsere pflegeleichte Öoberfläche.





**(55) Kathrins Küche ..**

... wurde schon auf der Consumenta 2003 viel bewundert. Die verbogenen Edelstahlprofile, der Rollwagen, die gelaserten Griffe und Dekobleche und vor allem die im Spülenmodul aufgehängten Oberschränke begeisterten Messe- und Hausbesucher. Nicht nur die liebevollen Edelstahlarbeiten von Robert Lindner weiß Kathrin zu schätzen.



**(56) Machmal!**

Mit vergleichsweise wenig Aufwand und sogar ohne Staub lassen sich vernünftig geölte Böden renovieren. Und mit jedem Nachölen wird der Boden stabiler. Für Selbstermacher verleihen wir die Maschine, genauso gerne machen wir aber auch ganze Arbeit.



**(57) 10 Jahre ...**

„oberflächlich“ engagiert. Der anlässlich der Freisprechungsfeier für lange Betriebsangehörigkeit urkundlich sehr geehrte Horst Hager ölt und ölt und ölt. Die legendäre Möbelmacheröberfläche - glatt wie ein Kinderpopo, stabil wie ein Fels in der Brandung - ist seine Vormittagspassion, der Nachmittag gehört der eigenen Drechslerei.



**(58m) Hör auf Dein Gewissen!**

„Der Sessel muss sein!“ sagt es laut und deutlich und schiebt noch jede Menge Argumente hinterher: Rückenfreundlich, platzsparend, drehbar, bequem, elegant und coooooool. In Szene gesetzt von Reiner Engerer.

**Oktober**

	<b>4 Mo</b>	<b>11 Mo</b>	<b>18 Mo</b>	<b>25 Mo</b>
	<b>5 Di</b>	<b>12 Di</b>	<b>19 Di</b>	<b>26 Di</b>
	<b>6 Mi</b>	<b>13 Mi</b>	<b>20 Mi</b>	<b>27 Mi</b>
	<b>7 Do</b>	<b>14 Do</b>	<b>21 Do</b>	<b>28 Do</b>
<b>1 Fr</b>	<b>8 Fr</b>	<b>15 Fr</b>	<b>22 Fr</b>	<b>29 Fr</b>
<b>2 Sa</b>	<b>9 Sa</b>	<b>16 Sa</b>	<b>23 Sa</b>	<b>30 Sa</b>
<b>3 So</b> <small>Tag der Dt. Einheit</small>	<b>10 So</b>	<b>17 So</b>	<b>24 So</b>	<b>31 So</b> <small>Reformationstag</small>

Handel und Innenausbau



## Vollholzschreinerei **MATTHIAS KOCH**

AN DER ALTEN  
ZIEGELHÜTTE 11A  
90518 ALTDORF  
TEL. 09187 / 92 18 03  
FAX 09187 / 92 18 04

ökologische Baustoffe und Naturfarben

- Innenausbau
- Dachausbau
- Altbausanierung
- Dämmung mit ökologischen Baustoffen
- Verlegung von Holzparkett
- Fachhändler für Gaulhofer Qualitätfenster
- Fachhändler für AURO-Naturfarben

## Holz aus der Frankenalb



Bauholz – Latten – Bretter  
Fußböden aus heimischer Kiefer  
Holz für Carports – Pergolen  
Terrassenbeläge auch in Lärche  
trocknen – hobeln – zuschneiden

SCHNAITTACH  
Brückenstraße 3a  
Tel. 09153 / 323

Sägewerk  
**tümpfel**

# Alles Gute zum Einrichten im Oktobär

## Teil 10: Innovation



Am 25.11.1993 hatten wir mit Kochpapst Wolfram Siebeck Briefkontakt zum Thema Induktionskochen. Als erste bauten wir damals als Messeneuheit den Eckschranksauszug „Magic Corner“ bei Familie Goller ein,

verwendeten Spülenplatten aus Laborkeramik und absolvierten die Ausbildung zum Ernährungsexperten im Jahr 2003. Wir zählen zu den ersten deutschen Händlern von Pro Natura Bettssystemen, Saeco Kaffeeautomaten, Jori Polstermöbeln und Ann Idstein Holzjalousien. Schon Ende der Achtziger haben wir die Verarbeitung von Metallen und Glas integriert und waren Vorreiter mit dem Angebot des Komplettservice und der Verbindung von Ökologie und Regionalem. Im Moment sind Fusingtechnik, Porta Palline (Glaskugeln in Lochblech) und das Rindentuch Beispiele für innovative Wohnraumgestaltung, aber auch die Kundenkommunikation per Kalender, Internetnewsletter und die Unterkrumbacher Werkstatt-Tage wurde in dieser Kombination eher selten praktiziert. Viele Kunden zeigen sich wohnglücklich, wenn selbst bei der Einrichtung des sechsten Möbelmacherraumes noch jede Menge neuer Ideen zur Verfügung stehen.

## Kochshows und Gewinne auf der Grünen Lust, der Consumenta und der Biofach

Die Zusammenarbeit bei den Kochshows mit André Köthe, Stefan Rottner, Christian Wonka, Jürgen Beyer, Hubert Nägel, Erich Weichlein, Marco Altmann, Karl Ederer, Christian Grainer, Bernd Trum, Thomas Thielemann, Hans Heberlein, Peter Bauer, Hans Peter Eberhard, Heidi und Michaela Büttner und vielen anderen macht nicht nur Spaß, wir lernen auch alle etwas dazu. Und Sie profitieren nicht nur von unseren Erfahrungen und den Rezepten auf unserer Website, sondern auch von den unten beschriebenen Abendessen. Mitmachen lohnt sich auch im nächsten Jahr. Apropos dazulernen: Nur wenige wissen, dass Eintopf ein Suppstantiv ist, knusprig dagegen ein Bratjektiv (Uli Stein).

## Aus unserem Internet-Gästebuch

*Hallo Frau Danzer, vor einiger Zeit haben wir es endlich geschafft, den Gewinn bei der „Grünen Lust“, das Essen im Restaurant Wonka, zu genießen. Und es war wirklich ein Genuß!!! An dem Abend dachte ich, ich könnte nie mehr in meinem Leben eine Currywurst oder ähnliches essen. Noch heute schwärme ich von*



## Alle Informationen zu den Photos:

(54) **Baumers Eichenküche:** Der gestalterische Rundumschlag hat sich gelohnt. Sogar die Regale über den Türrahmen tragen - wenn sie in der Türfarbe lackiert sind - ihren kleinen Teil zum Gesamteindruck bei. Die Dekogläser der Hängeschränke, das Stilllochblech der Heizkörperverkleidung (auch wenn gerade nicht Fasching ist), der weiße Marmor als Arbeitsplatte in Kombination mit dem Keramikspültrog von **Systemceram**, die einfühlbar gefrästen Tür- und Arbeitsplattenprofile und die konischen Eichenfüße mit Edelstahlabdeckung gegen Wischwasser bringen die passende Atmosphäre ohne Einschränkungen bei der Küchenfunktion. Denn technisch fehlt es der Küche an gar nichts: Tepan Yaki, Induktionskochfeld, vollintegrierte Spülmaschine, Elektronikbackofen, Dampfgarer, Kompaktbackofen mit vielen unterschiedlichen Beheizungsarten hinter der Faltschiebetür von **Imperial**. Dunstabzug in 120 cm Breite von Gutmann. Nischenausstattung: **Röfle**.

(55) **Rotkernige Buche in Kathrins Küche:** Highlight einer langjährigen Zusammenarbeit ist diese Küche mit den Edelstahlarbeiten von **Robert Lindner**. Die freien Formen der Arbeitsplatten werden auch in den Griffen und den Dekoblechen der Türen aufgenommen. Der Edelstahlboden gibt der kühlen Küchenoptik das I-Tüpfelchen. Die gastronomische Mischbatterie von **Franke** und die Edelstahlarbeitsplatte der gleichen Firma sind nicht nur tausendfach bewährt, sondern auch passend zum Look. Induktionskochfeld, Dampfdruckgärer, Backofen, Spülmaschine: **Imperial**. Dunstabzug: **Gutmann**. Kühlschrank: **Liebherr**. Kaffeeautomat: **Saeco**. Flächenvorhänge: **Ann Idstein**. Stoffe: **De Ploeg**.

(56) **Bodenschleifmaschine:** Ausleihbar oder inkl. Schreiner.

(57) **Horst Hagers Passion:** Die perfekte Oberfläche.

(58) **Mensana heißt der neue Relaxsessel von Jori:** mit seinem Edelstahlgestell soll er vor allem jüngeren Semestern den Einstieg in die Relaxsesselfamilie erleichtern, die bisher immer glaubten, sie seien noch zu jung dafür. Weit gefehlt: für einen rückenfreundlichen Ausklang des Tages kann man nicht jung genug sein. Die ganze Relaxsesselfamilie findet man unter [www.jori.com](http://www.jori.com).

*den Geschmackserlebnissen aus Herrn Wonka's Küche. Danke vielmals für diesen tollen Gewinn!!!  
Viele Grüße Sabine Fichtner*

# November



## (59) Alles jugendfrei?

Der neue Entwurf des Jugendschutzgesetzes fordert eine härtere Gangart in der Einrichtungsfrage. Wie kann man Möbel vor der Jugend wirkungsvoll schützen? Verstöße wie unangemessenes Aufdenkopfstellen, unsachgemäßes Einräumen oder abmontierte Türen, sollen nicht unter drei Kapiteln der Biographie von Dieter Bohlen bestraft werden. Wir sind gegen härtere Gesetze, weil das Problem nicht bei der Jugend, sondern bei unpassenden Möbeln zu suchen ist. Welche 15-jährige erträgt noch den eingefrästen Pumuckel, die Schränke mit Micky Maus-Ohren oder andere Auswüchse vermeintlich kinderfreundlicher (tatsächlich umsatzorientierter) Gestaltung?

Spaß beiseite, Kindermöbel aus Massivholz sollten genau wie der Schlafzimmerschrank links eine Formensprache haben, die den Wert des Möbels auch nach vielen Jahren nicht neuen Moden opfern muss. Die zum jeweiligen Alter passenden Accessoires sind viel besser dazu geeignet, die Zimmer altersgerecht zu dekorieren.

Bild unten: das naturverbundene TV-Möbel von Mathias Meier kann die beiden Türen nach oben und unten verschieben.





**(61) Rotkernige Buchenküche**

Bei der Bewerbung des Naturschauspiels der rotkernigen Buche arbeiten die Forstämter, die Forstbetriebsgemeinschaften, der Bund Naturschutz und einige Handwerker eng zusammen (siehe auch nächste Seite). Es ist schon seltsam, wenn von der Natur die Gleichförmigkeit von Plastik gefordert wird und natürliche Besonderheiten als „Fehler“ bezeichnet werden. Trotzdem gibt es auch für „saubere“ Holz auswahl gute Gründe. Lösen kann dieses Problem nur die Einzelanfertigung, bei der sich jeder Kunde selbst entscheiden kann, wieviel Lebhaftigkeit er möchte.



**(60) Die Consumenta 2003**

Als Nachbarstand zum Bayerischen Rundfunk bekamen wir das volle Programm von Roberto Blanco bis zu den Alfelder Musikanten ab und revanchierten uns mit den von uns organisierten Kochshows mit fränkischen Spitzenköchen. Das obere Bild zeigt Heidi und Michaela Büttner vom Buderhof in Hormersdorf (<http://www.buderhof.baynetz.de/>) im Gespräch mit Moderatorin Karin Schubert und der Testessertafel. Auf dem Unteren warf sich die begnadete Bauchtänzerin Ulrike Mimus ([www.enussah.de](http://www.enussah.de)) spontan in Pose um unsere Ahornausstellungsküche und die kunstvoll geschliffenen Bleche zu präsentieren.



**(62) Cafe Muskat, Erlangen**

Frau Dengler, auf dem oberen Bild bei der Eröffnungsrede, hat Erlangen mit einem Cafe in der Innenstadt bereichert, welches die Gäste nicht nur mit gelungener Architektur und ebenso pflegeleichten wie ästhe-Tischen aus Unterkrumbach begeistert, sondern vor allem mit köstlichen Lebensmitteln und Speisen aus kontrolliert biologischem Anbau. Es ist in der Hauptstraße 41 und freut sich auf Ihren Besuch. (Siehe Anzeige nächste Seite)

# November

1	Mo
2	Di
3	Mi
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So

8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So

15	Mo
16	Di
17	Mi
18	Do
19	Fr
20	Sa
21	So

22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So

29	Mo
30	Di

# Muskat

NATUR KOST Café

## Restaurant

Natürlich genießen

LIEBE GÄSTE

IN UNSEREM RESTAURANT BIETEN WIR IHNEN DIE GELEGENHEIT, GERICHTE MIT LEBENSMITTELN DER BEST MÖGLICHEN QUALITÄT ZU GENIEßEN. LEBENSMITTEL AUS BIOLOGISCHEM ANBAU, SCHONEND VERARBEITET UND SINNVOLL KOMBINIERT. LEBENSMITTEL, DIE IHRE LEBENSKRÄFTE ANZUREGEND VERMÖGEN UND DIESE NICHT DURCH CHEMISCHE KÜNSTLICHE ZUSÄTZE VERBRAUCHEN.

WIR FREUEN UNS, SIE ALS UNSERE GÄSTE ZU BEGRÜßEN UND NEHMEN DANKBAR AUCH IHRE ANREGUNGEN ENTGEGEN

MONIKA DENGLER UND TEAM

... schon mal probiert ?

### ÖFFNUNGSZEITEN (VORLÄUFIG)

alltags 9.00 - 20.00  
sonntags 9.30 - 18.00

SONNTAGS-BRUNCH  
10:00 - 14:00

( ANMELDUNG ERFORDERLICH )

FÜR IHRE PRIVATEN FEIERN SIND ANDERE TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

QUALIFIZIERTE ERNÄHRUNGSBERATUNG

Telefon 09131 97 43 43  
Fax 09131 97 43 35

91054 ERLANGEN  
HAUPTSTRASSE 41

## Herzlich Willkommen in der MoritzApotheke

Sind Sie auf der Suche nach viel Engagement auf dem Gebiet der Gesundheitsprävention und der Erfassung des kranken Menschen in seiner Ganzheit? Oder würden Sie gerne an unserem halbjährlichen Vortrags- und Seminarprogramm teilnehmen und gemeinsam mit uns auf eine Pilz- und Kräuterwanderung gehen?

Dann sind Sie bei Frau Schlenk, der Leiterin der MoritzApotheke, und ihrem Team aus fortgebildeten Fachkräften in Nürnberg-Laufamholz (nahe Autobahnausfahrt Mögeldorf verkehrsgünstig gelegen) genau richtig!

Neu ist die Teilnahme am Konzept des Wohlfühlbuches der Region Nürnberg. Hier können Sie sich mit Kosmetik zum Wohlfühlpreis verwöhnen lassen und in entspannter Atmosphäre die Apotheke mit ihrem vielfältigen Angebot zur Pharmazeutischen Betreuung kennenlernen.

Diabetiker, Asthmatiker, auch Neurodermitiker und Brustkrebspatienten werden in der MoritzApotheke besonders umsorgt durch spezielle Schulungen, Sortimente und einfühlsame Beratung auch zu sozialen Fragen.



Die Aromatherapeutin der Moritz-Apotheke stellt individuelle Mischungen aus hochwertigen Aromastoffen für Sie her.

Lassen Sie es sich gut gehen in der MoritzApotheke - freundlich und kompetent für Ihre Gesundheit!

Ihre MoritzApotheke führt das Qualitätszertifikat der Bayerischen Landesapothekerkammer - Sicherheit für Sie!

Ihre Apothekerin  
Margit Schlenk



# MORITZ APOTHEKE

Inhaberin: Margit Schlenk

Moritzbergstraße 53, 90482 Nürnberg-Laufamholz  
Tel. 0911-9506966, Fax -77, Max@moritzapotheke.de



# Alles Gute zum Einrichten im November

## Teil 11: Engagement für die Hersbrucker Alb

Im Initiativkreis Holz aus der Frankenalb arbeiten wir am Bewusstsein für die Verwendung des heimischen Holzes. Mit der Pressearbeit für die Schreinerinnung bewerben wir die Qualität einer ganzen Branche und durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Gruppen und Verbänden (siehe Rückseite des Kalenders) versuchen wir, die Attraktivität der, aber auch die Verbundenheit mit der Hersbrucker Alb zu erhöhen. Das Einbinden und die Koordination aller Handwerksgewerke aus der Nachbarschaft macht unsere Kunden wohnglücklich, weil befreundete Kollegen Hand in Hand arbeiten, statt gegeneinander. Das Angebot eines ganzen Holzhauses aus den Materialien und von den Handwerkern aus der Frankenalb ist die logische Konsequenz aus diesen Anstrengungen.



## Bund Naturschutz und der Wald

Es ist leider noch nicht selbstverständlich, dass ein Forstamt, die Forstbetriebsgemeinschaft, einige holzverarbeitende Betriebe und der Bund Naturschutz an einem Strang ziehen. Beim Initiativkreis Holz aus der Frankenalb hatte der neue Waldreferent des „Bund Naturschutz“, Diplom-

Forstwirt Dr. Ralf Straußberger, im letzten Jahr einen leichten Einstieg, weil die Unterstützung für die rot-kernige Buche dort Tradition hat. Er ist Ansprechpartner für Fragen zur Waldbewirtschaftung aus Naturschutzsicht, Zertifizierung, Buchenrotkern-Aktion und zum Bürgerwaldforum. Aktueller Schwerpunkt ist der Protest gegen die geplante Verwaltungsreform in Bayern, denn die Umsetzung dieser Pläne würde die vorbildliche Bewirtschaftung der Staatswälder gefährden. Privat ist der Landwirt außerdem Waldbesitzer und Reiseführer für BN-Reisen. Als Forstwirt steht er auch für kritische Fragen zu Positionen des „Bund Naturschutz“ in Waldangelegenheiten jederzeit zur Verfügung.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.  
Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg, Tel. 0911/81 87 8-22

## Schulungen und Vorträge

Jedes Jahr sollten die Möbelmacher ein wenig besser werden und gleichzeitig ein Stück der gesammelten Erfahrungen auch weitergeben. KVP, oder kontinuierlichen Verbesserungsprozess (immerhin mal eine halbwegs verständliche Abkürzung) nennen das Fachleute, aber egal wie es heißt, wichtig ist, dass man es macht. Zum Beispiel hat sich Claus Rossmann (im Bild) als Spezialist für Holzfußböden weiterbilden lassen, Helmut Neugebauer und Herwig Danzer wurden nach dem IHK-Standard geprüfte Ernährungsexperten und Sportlehrerin und Rückenschulleiterin Ute Danzer erlangte neue Erkenntnisse in ihrem Spezialgebiet des gesunden Sitzens und Liegens. Im Gegenzug hielten wir Vorträge mit dem EFQM-Chef Deutschland



## Alle Informationen zu den Photos:

(59) Schlafzimmerschrank aus Ruster in unserer Ausstellung als Schnäppchen für Kurztzuschlossene.

(60) Consumenta: Zwei Küchen im Einsatz. Eichenshowküche am Stand des Bayerischen Rundfunks (so langsam mal als Ausstellungsschnäppchen zu haben) und die neue Ahornküche am Nachbarstand der Möbelmacher (unter der Bauchtänzerin). Die handgeschliffenen Bleche der Türfüllungen bringen eine völlig neue Optik. Die blaue Keramikspüle ist aus der unkaputtbaren Laborkeramik von Systemkeram. Die anderen Geräte sind natürlich wieder von? Erraten: Imperial. Der Tresenhocker links ist von Meyer, der rechte ist unser eigener Entwurf, der die Bequemlichkeit gepachtet hat. Der Kaffeeautomat ist einer der ersten Saecomaschinen die ausgeliefert wurden, weil wir einer der ersten Saecohändler sind. Auf der Consumenta war er die letzte Rettung für frustrierte Messebesucher im Unterkaffee. Kühlschrank: Smeg.

(61) Rotkernbuchenküche: Gegen jedes Vorurteil sind wir Spezialisten für kleine Küchen! Gerade hier zeigen sich die Vorzüge der Einzelanfertigung. Spülenplatte aus Laborkeramik: Systemceram. Induktionskochfeld, Backofen, Spülmaschine: Imperial. Dunstabzug: Gutmann. Side by Side Kühlschrank mit Barfach: LG. Mischbatterie: Hansgrohe. Kunde: "Saubere Buche ist so langweilig." Diplomatische Antwort: "Langweilig klingt so diskriminierend, sagen wir doch lieber antiturbulent."

(62) Besuchen Sie das Cafe Muskat in Erlangen nicht nur wegen der schönen Tischplatten aus rotkerniger Buche, sondern wegen der angenehmen Atmosphäre, der attraktiven Wandgestaltung und des köstlichen Essens. Frau Dengler wird sich über Ihren Besuch freuen.



Benedikt Sommerhoff in Leipzig, auf der Eberswalder Holzkonferenz oder bei der Heinrich Böll Stiftung. Wie die vielen Messebesuche kostet das alles Zeit, aber nur der Austausch mit anderen Fachleuten verhindert das Stehenbleiben auf verkrusteten Standpunkten.

# Dezember

## (63) Lauf-Kundschaft

Matthias Wexler, Student und Musiker bei „The Plane is on Fire“ in der elterlichen Küche in Lauf.  
(Wir freuen uns immer über Lauf-Kundschaft!).  
Granit, Edelstahl, Ahorn und Glas. Gegen dicke Luft kommt der Gutmann Dunstabzug locker an. Wenn Laufkundschaft Holzmöbel mit Rinde kauft, wird sie zum Stammkunden.



Eugen Wexler Lauf, den 23.10.2013  
Hier wird Küche maßgeschneidert, wo findet man über.  
Angebot gibt es viele.  
Ein Tipp:  
Führen Sie nach Laufkundschaft, dort hat sich Küche und Holz-Schulter liegen.  
Bleiben Sie während der Planung mit Zeit, auch wenn es den Preis wert, um  
Sie erhalten ein Konzept für Ihren Wohnraum.  
Ist gebildet, funktionell, im besten Fachwissen erstellt und aufgebaut.  
Weniger gewünschte Holzarten während des Aufbaus, sind durch die guten  
Läden und der großen Flexibilität der Holzmacher auch kein Problem.  
Familie  
Eugen Wexler  
*Eugen Wexler*



**(64m) Die Menge tobt!**

Carola Hoffmann moderiert die Kurbismeile in Hersbruck (hat da wer Photos verwechselt? unbedingt nochmal kontrollieren!)



**(65) Nur Fliegen sind schöner**

Die Holzfliegen sind bügelfrei, aber man sollte sie nicht neben die Lorbeeren legen auf denen man sich ausruht. Sie sind das ultimative Weihnachtsgeschenk für mittelfränkische Trendsetter und auch über das Internet zu bestellen.



**(66m) Wohnzimmer in Buche**

Wohnfühlen für die ganze Familie in den Jori Polstermöbeln und rollbaren Touris-Tischen.



**(67a,b,c) Porta Palline an Kirsche**

heißen die mit Glaskugeln gefüllten Lochbleche, die die Möbelfronten dieser Gangeinrichtung zieren. Der Kirschbaum wird kombiniert mit blau und gelb, welches auch im Sofa und in den lackierten Glasablagen aufgenommen wird.



# Dezember

6	Mo
7	Di
1	Mi
2	Do
3	Fr
4	Sa
5	So <small>2. Advent</small>

6	Mo
7	Di
8	Mi
9	Do
10	Fr
11	Sa
12	So <small>3. Advent</small>

13	Mo
14	Di
15	Mi
16	Do
17	Fr
18	Sa
19	So <small>4. Advent</small>

20	Mo
21	Di
22	Mi
23	Do
24	Fr
25	Sa <small>Weihnachten</small>
26	So <small>Weihnachten</small>

27	Mo
28	Di
29	Mi
30	Do
31	Fr <small>Silvester</small>

*Wohlbefinden  
Körpergefühl  
Wärme  
Geborgenheit*



# *Ofenhaus Dörfler*

## *Ofenhaus Dörfler.*



Geborgenheit schaffen - mit Öfen von Dörfler, die optischer Wohnmittelpunkt sind.

Als moderner Handwerksbetrieb mit hauseigenem Planungsservice entwickeln wir Kachelofendesign nach Maß.

20 Mitarbeiter stehen für Erfahrung und Kompetenz.



OFENHAUS  
**DÖRFLER**

Ofenhaus Dörfler GmbH  
Kirchengasse 1  
92318 Neumarkt

Telefon (0 91 81) 88 12  
Telefax (0 91 81) 2 14 90

[www.doerfler.com](http://www.doerfler.com)  
[info@doerfler.com](mailto:info@doerfler.com)

# Alles Gute zum Einrichten im Dezember



## Teil 12: Geschenkservice oder: Das organisierte Verschenken!

Viele Service-Ideen, von der Oberflächenpflege, über die Montage während Ihres Urlaubs, bis hin zum Jahrbuch in Kalenderform, sind schon seit Jahren eingeführt. Neueren Datums ist der Geschenkservice, der Hochzeitspaaren, Jubilaren und anderen zu Beschenkenden die komplette Organisation abnimmt. Bei uns suchen Sie sich Ihre Geschenke zwischen Esstisch, Schneebesen oder Sofa aus, und auf Ihrer Einladung geben Sie als die geschützte Internetseite [www.die-moebelmacher.de/ihr\\_name](http://www.die-moebelmacher.de/ihr_name) als „Schenkinweis“ an. Ihre Gäste mailen, schreiben oder esemessen uns, mit welchem Betrag sie sich an welchem Geschenk beteiligen wollen und wir übernehmen den Rest. Zusätzlich stellen wir als überreichbare Geschenke Brotzeitbrettchen mit Ihrem Namen her. Alles ist ausführlich unter <http://die-moebelmacher.de/geschenk/> beschrieben. Sogar eine Musterseite, wie sowas aussehen könnte, haben wir für Bonnie und Clyde entworfen. Und wenn alles zu spät ist, machen wir Ihnen auch gerne gezeichnete oder gedruckte Geschenkgutscheine. Sinnvolles Schenken für Ihr Wohnglück.

## Aus unserem Internet-Gästebuch

Betreff Weihnachtsgruß

*Liebe Unterkrumbacher Möbelmacher, nach eineinhalb Jahren Wohnen in den von Euch gefertigten Möbeln müssen wir uns doch mal melden. Wir können sagen, daß die Begeisterung in all dieser Zeit für unsere Einrichtung noch in keinster Weise nachgelassen hat. Im Gegenteil: wir wohnen nicht nur in unserer Einrichtung, sondern wir „Leben“ sie, wie man so schön sagt. Was im übrigen auch von unseren Gästen ständig gelobt und bestätigt wird, und das waren nicht wenige bisher. Wir können nur bedingungslos sagen, daß der Weg mit den Möbelmachern zu unserem Wohnglück der absolut richtige war. Für das Planen, Einrichten und die gesamte Abwicklung nochmals unseren besten Dank, verbunden mit der Hoffnung, daß sich vielleicht auch aus dem Knoblauchsland ein paar Kunden nach Unterkrumbach verlaufen.*



*Wir wünschen Euch ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute fürs neue Jahr.*

*Erich und Gerdi Auer*

Anm. der Red.: Durch diese Mail wurden Erich und Gerdi Auer die geistigen Eltern der Wohnglückserie dieses Kalenders.

## Alle Informationen zu den Photos:

**(63) Ahornküche mit Mittelzentrum zum Kochen und Sitzen:** Zur gemeinsamen Entwurfsarbeit ist dem Beitrag von Herrn Wexler wohl nichts mehr hinzuzufügen. Die Oberschränke tragen gesandstrahltes Glas im Aluminiumrahmen. Unter die Granitplatte kam die Spüle von Franke. Darüber die Mischbatterie mit ausziehbarer Brause (wirklich!) vom MCS. Induktionskochfeld, Dampfgarer, Backofen, Spülmaschine: Miele. Dunstabzug: Gutmann. Tresenhocker: Meyer. Nischenausstattung: Röslé.

**(64) Rednerpult in Nussbaum mit Carola Hoffmann:** Zugegeben, die Menschenmenge ist digital manipuliert, aber wer Carola schon moderieren hörte, weiß, dass die Montage keinesfalls unrealistisch ist. Frage: Was will ein Möbelmacher im Reisebüro (wenn er nicht die gelungenen Bilder der Photosession abgibt)?

Antwort: Buchen!

**(65) Die Holzfliegen** landen wenigstens nicht in der Suppe, wie das Krawatten so gerne tun.

**(66) Buchenwohnzimmer von Familie Wurm:** Das per Sandstrahl dekorierte Glas als Türfüllung ergänzt die elegante Linienführung aus schlichten Korpusen mit dem Kranz, dessen Rundungsradius 35 mm beträgt. Natürlich haben wir auch den Holzboden verlegt und die Polstermöbel von Jori geliefert.

**(67a,b,c) Garderobe mit Porta Palline:** die brandneue Idee kommt natürlich aus Italien und wird von dem Glasspezialisten FirstGlas aus Berlin vertrieben. Die Garderobe in Kirschbaum kombiniert die blauen und gelben Kugeln, die am besten im hinterleuchteten Fach zu sehen sind, mit Kirschbaumfüllungen oder sogar dem Weglassen derselben. Die Beleuchtung mit dem Niedervoltsystem von Sigllight wurde ebenfalls fantasievoll um den Unterzug herumgeführt. So kann auch der Bereich vor der Chaiselongue von Jori mit ausgeleuchtet werden und den Rolltisch in Szene setzen, der für besondere Anlässe mit einer Akkuleuchte die farbigen Kugeln zeigt. Hinter dem Sofa haben wir Ablagen aus farbig lackiertem Glas montiert (macht uns immer die Firma Brendel). Vorhangstoff von bogesund aus Schweden.

Wir schließen uns diesen Wünschen an unsere Leser an und freuen uns wieder auf die Zusammenarbeit mit vielen angenehmen Menschen im nächsten Jahr. !

COS

## ALV - Das Mailing-Concept



### Die Software um ein komplettes Infopost-Mailing am PC zu erstellen

- Automatische Serienbrieferstellung mit Word
- Direkter Adressimport aus Klicktel-CD
- Komplette Adressverwaltung
- Email – direkte Anbindung zum Infopost Dienstleister JM LUTZ

## JM Mailing - Der Lettershop

Ihr Dienstleister zur Versendung von Infopost

## EC MASTER - Software und EC-Kartenleser



Für problemlose EC-Kartenzahlung im Lastschriftverfahren – einfach über PCI

## SOFTWARE - Programmierung

für Industrieanwendungen, Adressverwaltung, Direktmarketingsoftware und Datenbanken

## JM LUTZ Software Direktmarketing

Amberger Str. 129 91217 Hersbruck  
Tel. 0 91 51/17 77 Fax 0 91 51/20 56 [www.jmlutz.de](http://www.jmlutz.de)

Übrigens; auch die Versendung dieses Kalenders für „die möbelmacher“ erfolgte durch unser Haus.

# Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2004

## Impressum Kalender Nr. 8

Unterkrumbach 39  
91241 Kirchensittenbach  
09151/862 999  
die-moebelmacher.de

(letzter Einrichter vor der Autobahn)

**Herausgeber und v.i.S.d.P.** (verantwortlich im Sinne des Presse- und allen anderen Rechten): Die Möbelmacher GmbH, Gunther Münzenberg und herwig Danzer. Text, Photos, Layout: herwig Danzer. **Weitere Photos** von Thomas Geiger (photopool.de), Gunther Münzenberg, Bayerisches Fernsehen, Selbstausrücker von Helmut Neugebauer, Presseamt der Stadt Nürnberg, Scherzbrucker Zeitung (hersbrucker-zeitung.de), Mile Cindric, Peter Jirmann jun. (xpose-photodesign.de), Christian Lücke (prisma-advertising.com), Mathias Meier, Franken Luftbild, Gero Häußinger (franken-luftbild.de), Ute Danzer

**Gastautoren:** Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Umweltminister Dr. Werner Schnappauf, Pfarrer Friedhelm Zimpel, **Cartoons:** Dr. Jürgen Burgmayr

**Hintergrundmalerei:** Theresa Rieß. **Redaktion** und Bildauswahl: Ute Danzer. **Korrektur:** Gerda Münzenberg und Sigrid Krug. **Auflage:** 5300 Stück. Erscheinen jährlich.

**Fachliche Betreuung, Layout, Druckvorbereitung:** Christian Lücke, PRISMA. ADVERTISING, 91217 Hersbruck, 09151/81 787-0. **Druck:** COS Hersbruck;

**Herzlichster Dank an alle Photomodelle** (von vorne nach hinten): Carola Hoffmann, Hanni Feist, Laura Danzer, Nina Schoproni, Familie Scharrer, Initiativkreis Holz, Minister Schnappauf und Miller, Rudolf und Chica Rammel, Jana Münzenberg, Lola Lorenz, Simone Daubel, Dominik Ackermann, Theresa Rieß, Gunther Münzenberg, Familie Daubel und Wild, Familie Neugebauer, Familie Maußner, Familie Gerhard Maul und Elke Kling, Sabrina Gallamore, Dr. Franz Ehrensperger, Ursula Heller, Graf von Faber-Castell, Manne Müller, Klaus Konopik, Dr. Ulrich Maly, Jürgen und Juana Wolf, Walter Herrmann, Slow Food Convivium Nürnberg, Reiner Engerer, Melanie Tara, Bernd Trum, Ulrike Mimus, Manuela Sillius, Dr. Ralf Straußberger, Claus Rossmann, Matthias Wexler, Uwe Schuller, Suska,

**Dank an** Eckart Münzenberg für die Hardware (innecom.de), Christian Lücke für die Rundumbetreuung (prisma-advertising.com), alle Möbelmacher, Ute und



Laura für das Ertragen der 5. Jahreszeit „Kalender“ und special thanks to the Internetradio <http://www.munichshardesthits.com>, das die langen Kalendernächte musikalisch erträglich machte.

## Für Ihre Wünsche stehen wir Kopf!

Bei Familie Vöckler fotografierten wir 1993, als weiße Socken noch nicht sooo peinlich waren, völlig frei von digitalen Tricks das bildliche Symbol für unser Verständnis von Kundenbeziehung (mit nicht mehr zu identifizierenden Model). Unser Kopfstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit interessierten Kunden. Wenn Sie auf dem Kalenderfragebogen noch den Hefttitel der Erstveröffentlichung dieses Photos eintragen, steigen Ihre Gewinnchancen!

Alle Links zu unseren Partnern auf der homepage unter „Starke Marken.“

**Starke Marken für die Küche:**

**Imperial.de:** Kücheneinbaugeräte

**Systemceram.de:** Arbeitsplatten aus Laborkeramik

**Liebherr.de:** Kühlschränke

**Mieg.de:** Kühlschränke und Gasherde

**General Electric:** Ami Kühlschränke, coolgiants.de

**Roesle.de:** Professionelle Küchenwerkzeuge

**Siemens.de; Miele.de; Liebherr.de:** Kühlschränke;

**Graef.de:** Schneid- und Schärfmaschinen

**Kitchen Aid:** Küchenmaschinen

**Starke Marken für Wohn-, Ess-, Schlafräume und Bäder:**

**Jori.com:** Polstermöbel; The art of fine seating

**Pro Natura:** Natürlich besser Schlafen; pronatura.at

**Längle und Hagspiel:** Esszimmerstühle; stuhl.at

**Hainke:** Stühle; hainke-moebel.de

**Sträßle:** Polstermöbel und Stühle; straessle.ch

**Ann Idstein:** Holzjalousien und mehr; annidstein.com

**Kirsch:** Alujalousien

**Rovo Chair:** buggy, der Kinderdrehstuhl

**De Ploeg:** Deko- und Polsterstoffe

**Vola:** Badezimmerarmaturen; hightech-vola.de

**Dornbracht:** Badezimmerarmaturen; dornbracht.de

**Hansgrohe.com:** Armaturen für Bad und Küche

**Badeholz:** Holzbadewannen

**Bo-Design:** Uhren aus Holz

**Pieper:** Attraktive Kleiderbügel; pieper-concept.de

**Paulig.de:** Handweb- und geknüpft Teppiche

**Glamü:** Duschabtrennungen aus Glas; glamue.de

**Zierath.de:** Badezimmer Spiegel und Spiegelschränke

**Starke Marken für Objekt und Licht:**

**Labofa.de:** Bürodrehstühle mit offenem Sitzwinkel

**Vario:** Büromöbel

**Löffler:** Ergo, das Sitzmobil

**Domus:** Elegante Leuchten aus Holz; domus-licht.de

**Sig-Licht:** Halogen-Lichtsysteme

**Zumtobel / Staff:** Objektbeleuchtung; zumtobelstaff.co

**Luxo.ch:** Arbeitsplatzleuchten und Objektbeleuchtung

# die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten

## Anfahrtsbeschreibung:

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 Kilometer nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Hormersdorf. 300 Meter hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen schon unser Gelände.

Unterkrumbach 39  
91241 Kirchensittenbach  
Tel. 09151 - 862 999  
Fax 09151 - 862 998  
info@die-moebelmacher.de  
www.die-moebelmacher.de



## Wir unterstützen folgende Verbände, Initiativen und Gruppen:

Initiativkreis Holz aus der Frankenalb; Naturschutzzentrum Wengleinpark; Original Regional; Dehnberger Hoftheater;  
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land; Bünd Naturschutz; Förderverein Gymnasium Hersbruck;  
Umweltpakt Smile der Stadt Nürnberg; Förderverein Kunstmuseum Hersbruck; Tierisch in Action;  
Förderverein für das Krankenhaus Nürnberger Land in Hersbruck; Cocoyoc - eine Welt Laden;  
Altstadtfreunde Hersbruck; Collégium Musicum Hersbruck; Ensemble Kontraste; Slow Food Convivium Nürnberg;  
Heimat auf m Teller; Verein Dokumentationsstelle KZ Hersbruck.